



Ehrenamtliches Engagement – zusätzliche Förderungen im September ausgereicht

Nachdem bereits Mitte Juni 2025 Zuwendungsbescheide zur Förderung des kommunalen Ehrenamts im Schloss Sonnenstein an 33 ehrenamtliche Kleinprojekte, drei Dachverbände und vier Hilfsorganisationen übergeben wurden, durften sich jetzt weitere Organisationen und die bereits bedachten Dachverbände und Hilfsorganisationen über eine Unterstützung freuen. Sie erhielten ihre Zuwendungsbescheide in feierlichem Rahmen im Schloss Sonnenstein, überreicht von Landrat Michael Geisler.

„Die Vereinslandschaft unseres Landkreises ist ein starker Spiegel unseres Gemeinwesens, in dem sich ein spürbarer Teil der Bevölkerung für gemeinsame Ziele und Hobbies engagiert. Diese vielfältigen Zusammenschlüsse verbinden Menschen und sind essenziell für die Kinder- und Jugendarbeit, denn sie sichern das Fortbestehen unserer Gemeinschaft“, so der Landrat.



„Das Ehrenamt, das Verschenken der eigenen Lebenszeit, ist dabei ein wertvolles Gut, das hier eingebracht wird.“ Der Landkreis erhielt am 15. Juli 2025 als Zuwendungsempfänger vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt eine weitere Mitteilung über Zuwendungen für

das zweite Halbjahr des Haushaltsjahres 2025. Dadurch standen dem Landkreis zusätzliche Mittel von etwa 80.000 Euro für Vereinsmaßnahmen und 17.000 Euro für Dachverbände und Hilfsorganisationen zur Verfügung. Wie bereits in der ersten Runde erfolgte die Auswahl der geförderten Projekte traditionell durch eine Jury, bestehend aus

den Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen und Gruppen unter der Leitung von Landrat Geisler. Die nun nachfolgenden Zuwendungsempfänger hatte die Jury bereits am 7. Mai 2025 als Reservemaßnahmen beschlossen und ihnen eine Förderung zwischen 500 und 2.000 Euro zugesprochen.

Zu den Veranstaltungen am 11.

und 25. September 2025 wurden insgesamt 86 der diesmal in den Genuss einer Förderung kommenden Vereine eingeladen. Erweitert wurde die Runde durch die Rettungs- und Hilfsvereine sowie Katastrophenschutzverbände, darunter der ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e. V., die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Bezirk „Obere Elbe“, die Kreisverbände des Deutschen Roten Kreuzes Dippoldiswalde, Freital, Pirna und Sebnitz, der Regionalverband Dresden der Johanniter-Unfall-Hilfe, der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. und - jeweils aus der Sächsischen Schweiz und dem Osterzgebirge - der Kreisfeuerwehrverband und der Kreissportbund.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Grundlage dafür ist die vom Freistaat Sachsen erlassene Kommunalpauschalenverordnung.

Fördermittel für den GEOPARK Sachsen Mitte zur Stärkung der ländlichen Entwicklung

Am Montag, dem 15. September 2025, übergab Landrat Michael Geisler einen Zuwendungsbescheid nach der Förderrichtlinie LEADER 2023 an Thomas Paul. Der 2. Vorsitzende des geschäftsführenden Vorstandes des Vereins GEOPARK Sachsens Mitte e. V. erhielt eine Förderung in Höhe von rund 950.000 Euro zur Stärkung der ländlichen Entwicklung. Mit dem beantragten Vorhaben möchten die Mitglieder das Kooperationsprojekt der beiden LEADER-Regionen „Silbernes Erzgebirge“ und „Klosterbezirk Alzella“ umsetzen. Ziel ist die stärkere Präsenz des Vereins bei

der Entwicklung des ländlichen Raumes, vor allem bei den Themen Entwicklung des Geotourismus, Wissenschaft und Forschung zu Geologie. Außerdem sollen Rohstoffbewusstsein und Rohstoffakzeptanz, Umweltbildung für das Geoparkgebiet sowie die regionale Netzwerkarbeit mit den sächsischen Geoparks gefördert werden. Ein weiterer großer Meilenstein innerhalb des Kooperationsprojektes ist die Schaffung der Voraussetzung zur Weiterführung des Prädikates „Nationaler Geopark in Deutschland“.

„Diese Förderung sichert dem Verein die Möglichkeit, weiter-



hin einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung unseres ländlichen Raumes zu leisten und die Region in den Bereichen Umweltbildung und Tourismus nachhaltig zu stärken“, meint Landrat Geisler. „Sie unterstützt somit die Vermittlung der geologischen

Eigenart und Vielfalt, die das Gebiet des Tharandter Waldes prägen.“

Um die Ziele der Kooperationsvereinbarung umzusetzen, erfolgt eine Förderung von vier Personalstellen für die Dauer von 36 Monaten sowie der Kos-

ten für Öffentlichkeitsarbeit und Präsentationsmaterialien, wie Flyer/Printprodukte, Veranstaltungen, Tafeln und Veröffentlichungen. Des Weiteren werden Werkverträge und Gutachten zur inhaltlichen Untersetzung, Honorare für Dritte sowie sonstige Sachkosten bezuschusst.

Das Projekt wird gefördert von der Europäischen Union sowie dem Freistaat Sachsen.

**Der nächste Landkreisbote erscheint
am 25.10.2025.**

Ausbildung und Studium im Landratsamt sowie in der Landwirtschaft

Am 29. August 2025 konnten vier Absolventen im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte sowie 19 Land- und Tierwirte des Landkreises das Ende ihrer dreijährigen Ausbildungszeit feiern. Aus den Händen von Landrat Michael Geisler erhielten sie ihre Abschlusszeugnisse: „Dieser Abschluss ist ein bedeutender Meilenstein auf Ihrem beruflichen Weg. Sie haben in den vergangenen Jahren nicht nur Fachwissen erworben, son-

dern auch gezeigt, dass Sie bereit sind Verantwortung zu übernehmen. Ich beglückwünsche Sie zum erfolgreichen Abschluss Ihrer Ausbildung und wünsche für Ihre weitere Zukunft alles Gute.“ Die frisch ausgebildeten Verwaltungsfachangestellten werden von der Landkreisverwaltung unbefristet übernommen und beginnen ihre Tätigkeit im Bürgerbüro, im Referat Geschäftsbuchhaltung und gleich zwei Absolventen werden in

der Wohngeldstelle eingesetzt. Die vier Absolventen der Studienerrichtungen Allgemeine Verwaltung und Soziale Arbeit schließen Ende September ihr Studium ab und werden anschließend im Jobcenter, als Sachbearbeiterin Hilfe zum Lebensunterhalt, als Bezirkssozialarbeiter im Jugendamt bzw. als Sachbearbeiterin in der Betreuungsbehörde die Teams verstärken.

Gleichzeitig begann am 1. Sep-

tember 2025 für 16 angehende Auszubildende und Studierenden der Start der Lehrzeit in der Landkreisverwaltung sowie für rund 30 Lehrlinge der neuen Lebensabschnitt in der landwirtschaftlichen Ausbildung. Landrat Michael Geisler begrüßte den neuen Ausbildungsjahrgang und wünschte für den Start in das Berufsleben viel Erfolg und Freude.

Auch in den kommenden Jahren wird das Landratsamt als großer

Arbeitgeber im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge attraktive Ausbildungsplätze anbieten, um jungen Menschen eine gute berufliche Perspektive in der Region zu ermöglichen.

Die neuen Ausschreibungen der Ausbildungsplätze sind bereits veröffentlicht unter dem Link www.landratsamt-pirna.de/ausbildung.html. Ein Überblick ist im nachfolgenden Beitrag im Landkreisboten enthalten.



Neue Bewerbungsrunde für künftige Fachkräfte in der Landkreisverwaltung eröffnet

Ab sofort können sich junge Leute im Landratsamt für eine Ausbildung oder ein Studium bewerben.

Diese Ausbildungsstellen sind ausgeschrieben:

Landkreis SOE – Strukturieren. Organisieren. Entscheiden. – Deine Ausbildung im öffentlichen Dienst.

3 Verwaltungsfachangestellte (männlich/weiblich/divers) - Fachrichtung Kommunalverwaltung -

In dieser Ausbildung gestaltest Du das Leben im Landkreis aktiv mit. Wenn Du gerne Verantwortung übernimmst und Deine Heimatregion unterstützen möchtest, ist dieser Beruf genau das Richtige für Dich.

Ausbildungsbeginn: 1. September 2026 | Bewerbungsfrist: 9. November 2025

Landkreis SOE – Stärken. Organisieren. Ermöglichen. – Dein Studium für soziale Verantwortung.

2 Bachelor of Arts (männlich/weiblich/divers) - Studienrichtung Soziale Dienste -

In diesem Studium unterstützt Du Menschen aktiv. Wenn Du soziale Verantwortung übernehmen willst, passt dieser Weg perfekt zu Dir.

Ausbildungsbeginn: 1. Oktober 2026 | Bewerbungsfrist: 20. Februar 2026

Landkreis SOE – Steuern. Ordnen. Entscheiden. – Dein Studium für Recht und Verwaltung.

2 Bachelor of Laws (LL.B) (männlich/weiblich/divers) - Allgemeine Verwaltung -

In diesem Studium wirst Du zur Schnittstelle zwischen Recht und Verwaltung. Wenn Du Verantwortung übernehmen und Deine Region rechtlich mitgestalten willst, ist das Dein Weg.

Ausbildungsbeginn: 1. September 2026 | Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2025

Landkreis SOE – Steuern. Ordnen. Entscheiden. – Dein Studium für Recht und Soziales.

1 Bachelor of Laws (LL.B) (männlich/weiblich/divers) - Sozialverwaltung -

In diesem Studium vereinst Du Recht und soziale Verantwortung. Wenn Du gerecht und empathisch handeln willst, ist das Dein Berufsfeld.

Ausbildungsbeginn: 1. September 2026 | Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2025

Landkreis SOE – Systematisieren. Optimieren. Erneuern. – Dein Studium der digitalen Verwaltung.

1 Bachelor of Science (B. Sc.) (männlich/weiblich/divers) - Digitale Verwaltung -

In diesem Studium gestaltest Du die digitale Zukunft des Landkreises. Wenn Du innovative Lösungen entwickeln möchtest, bist Du hier genau richtig.

Ausbildungsbeginn: 1. September 2026 | Bewerbungsfrist: 1. Dezember 2025

Landkreis SOE – Skizzieren. Orientieren. Erfassen. – Deine Ausbildung im technischen Bereich des öffentlichen Dienstes.

1 Vermessungstechniker (männlich/weiblich/divers) - Fachrichtung Vermessung -

In dieser Ausbildung erlebst Du viel Abwechslung zwischen Büroalltag und spannenden Außendienst. Wenn Dich das Lesen von Landkarten nicht abschreckt und Du den Dreisatz mühelos beherrschst, ist dieser Beruf genau das Richtige für Dich.

Ausbildungsbeginn: 1. August 2026 | Bewerbungsfrist: 20. November 2025

Landkreis SOE – Sammeln. Ordnen. Erhalten. – Deine Ausbildung im öffentlichen Dienst.

1 Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (männlich/weiblich/divers) - Fachrichtung Archiv -

In dieser Ausbildung bewahrst Du Geschichte und machst Wissen lebendig. Wenn Du Interesse an Kultur, Geschichte und Struktur hast, ist das Dein Beruf.

Ausbildungsbeginn: 1. September 2026 | Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2025

Die umfassenden Ausschreibungen sind ab sofort auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/karriere.html zu finden.



Erste öffentliche Sitzung des Senioren- und Behindertenbeirates – Ein Meilenstein für Transparenz und Teilhabe

Wie können Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Landkreis mehr Gehör finden? Der Senioren- und Behindertenbeirat macht einen wichtigen Schritt nach vorn: Nach einem Kreistagsbeschluss am 23. Juni 2025 zur Änderung der Hauptsatzung tagt das Gremium künftig auch in einem öffentlichen Teil und lädt damit alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich über die Arbeit des Beirats zu informieren und so das Verständnis für die Belange von Senioren und Menschen mit Behinderung zu fördern. Zu den Aufgaben des Beirats gehört u. a. die Wahrnehmung, Förderung und Koordination der Belange von älteren Menschen sowie von Menschen mit Behinderung. Die erste öffentliche Sitzung fand am 2. September 2025 im AWO Altenpflegeheim „Haus Waldblick“ in Seifersdorf statt. Neben den Beiratsmitgliedern nahmen die Frauenbeauftragte der Wi-



chernwerkstätten Freital sowie Vertreter des AWO Wohnheimes für Menschen mit Behinderung und des Altenpflegeheimes teil. Sie berichteten dem Beirat ausführlich über ihre Arbeit als Interessenvertreter von Menschen mit Behinderungen und Senioren. Es wurden Telefonnummern und E-Mail-Adressen ausgetauscht und

neue Netzwerke geknüpft. Mehrere Mitglieder des Beirates berichteten über die Tagung der Behindertenbeauftragten des Landes Sachsen, die unter dem Thema „Miteinander vor Ort: Wie sächsische Kommunen Inklusion gestalten“ stand. Die Universität Siegen hatte dazu ein Forschungsprojekt gestartet

und informierte über die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention speziell in Sachsen. Unser Landkreis gehört zu den Vorreitern in dieser Arbeit. Gute Beispiele waren von der Inklusionsmanagerin der Stadt Torgau zu hören, die über die Durchsetzung von Inklusion in ihrer Stadt berichtete. Besondere

Anregung für alle war ein spezielles Bürgerbüro mit Namen „Freiraum“, in dem sich Selbsthilfegruppen treffen, Menschen zum Thema Behinderung beraten lassen und Begegnungen stattfinden können.

Im Anschluss an die Beiratssitzung bestand die Möglichkeit das AWO Wohnheim für Menschen mit Behinderung oder das AWO Altenpflegeheim anzusehen. Auch hier gab es kleine persönliche Erkenntnisse zum Thema Heimeinzug oder Finanzierung des Heimplatzes. Im Wohnheim für Menschen mit Behinderung war zu erleben, wie auch Senioren mit Beeinträchtigung, die nicht mehr in der Werkstatt arbeiten, weiterhin in ihrem Zuhause bleiben können.

Die nächste Sitzung des Senioren- und Behindertenbeirats findet am **4. November 2025, 15:00 Uhr** statt.

Die wesentlichen Kreistagsbeschlüsse

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am Montag, den 22. September 2025, folgende wesentliche Beschlüsse gefasst.

Eingliederung des ZVON in den ZVOE

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) soll zum 1. Januar 2026 in den Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) eingegliedert werden und künftig den Namen „Zweckverband Verkehrsverbund Ostsachsen“ führen, mit Sitz in Dresden und einer Außenstelle in Bautzen. Der Zusammenschluss verfolgt das Ziel, die Organisation des öffentlichen Personennahverkehrs in Ostsachsen langfristig leistungsfähiger, agiler und zukunftssicher aufzustellen.

In der vergangenen Woche beschlossen bereits die Landkreise Meißen, Bautzen und Görlitz sowie die Stadträte Dresden

und Görlitz die Eingliederung. Auch die Verbandsversammlung des ZVON hat dem Zusammenschluss zugestimmt. Durch die Beschlussfassung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge kann die Verbandsversammlung des ZVOE in der Anfang Dezember 2025 stattfindenden Sitzung den Beschluss zu Eingliederung fassen, der zur Bestätigung einer abschließenden Genehmigung durch die Landesdirektion Sachsen bedarf.

ZukunftsLeitbild des Landkreises: Weiteres Vorgehen beschlossen

Der Landkreis hat vor dem Hintergrund zentraler Herausforderungen und Veränderungsprozessen im Zeitraum Oktober 2023 bis August 2025 ein gemeinschaftliches ZukunftsLeitbild erarbeitet. Dieses stellt keine starre Handlungsanweisung dar, sondern einen Orientierungsrahmen, der langfristige Perspektiven, verbindende

ziele und konkrete Impulse für die Zukunftsfähigkeit der Region formuliert.

Grundlage der Erarbeitung war die Beteiligung verschiedener Ebenen zur Erstellung gezielter Lösungen. So wurden neben der Landkreisverwaltung auch Sachverständige, die Fachöffentlichkeit sowie die ortsansässige Bevölkerung in den Prozess eingebunden. Von einer projektbegleitenden Lenkungsgruppe wurden, Expertengespräche, eine Onlinebefragung, Bürgermeisterrunden, eine Regionalkonferenz und Bürgerforen vorbereitet und ausgewertet.

Aus den Erkenntnissen konnten im ZukunftsLeitbild strategische Leitgedanken mit umsetzungsfähigen Projektideen herausgearbeitet werden. Daran haben sich die Handlungsfelder Wirtschaft, (Aus-)Bildung und Tourismus, Soziales, Kultur und Wohnen, Mobilität und Digitales, Ökologie, Landschaft und Landbewirtschaftung, Ver-

waltung und Bürger sowie die Euroregion ergeben. Für diese Handlungsfelder wurden Leitgedanken formuliert und diese mit Projektideen untersetzt, um das Projekt in die Praxis zu übertragen.

Der Kreistag hat das ZukunftsLeitbild sowie die darin angezeigten Handlungsempfehlungen und Projektideen bestätigt. Der Landrat wurde mit dem Umsetzungsmanagement beauftragt. Über den Umsetzungsfortschritt der Leitbildideen ist der Kreistag jährlich zu informieren. Der Beschlussantrag wurde durch den Änderungsantrag der CDU-Fraktion erweitert.

Bestellung eines hauptamtlichen Beauftragten für Integration und Teilhabe

Gemäß des Sächsischen Integrations- und Teilhabegesetz sollen die Integrationsbehörden im Rahmen der kommunalen Integrationsarbeit hauptamtliche Beauftragte für Integration

und Teilhabe bestellen, die ausschließlich für die Aufgabe der Integration und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund zuständig sind.

Nach erfolgter Stellenausschreibung gingen bis zum Ausschreibungsende am 21. Juli 2025 im Landratsamt zehn Bewerbungen ein. Der Kreistag bestellte den vom Kreisausschuss bestätigten Bewerber, Herrn Stephan Härtel, als neuen Beauftragten für Integration und Teilhabe.

Weitere Abstimmungsergebnisse zu den Beschlüssen des Kreistages erhalten Sie auf Seite 10. Detailliertere Informationen zu den wesentlichen Beschlüssen finden Sie unter www.landratsamt-pirna.de/kreistag-themen-beschluesse.html oder dem QR Code.



Zahlreiche Einblicke in die Berufswelt zum Tag der Ausbildung

Der 24. Tag der Ausbildung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erwies sich als rundum gelungene Veranstaltung. Am 13. September 2025 strömten wieder Tausende Besucherinnen und Besucher in die Hallen des Beruflichen Schulzentrums „Friedrich Siemens“ Pirna. Mit 160 teilnehmenden Unternehmen blieb die Ausstellerzahl erneut rekordverdächtig.

Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Pirna, Ronny Beck, und Igor Bastian, Schulleiter vom Beruflichen Schulzentrum „Friedrich Siemens“, machte Landrat Michael Geisler an diesem Tag auf die vielfältigen beruflichen Möglich-



keiten im Landkreis aufmerksam: „Der Tag der Ausbildung bietet eine wertvolle Gelegenheit für junge Menschen, sich zu informieren und mit potentiellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen sowie für Unternehmen, die

ihre zukünftigen Fachkräfte gewinnen wollen.“

Auch die Landkreisverwaltung präsentierte sich mit einem Messestand. Zur Weiterentwicklung des Tags der Ausbildung ruft das Landratsamt die Bürgerin-

nen und Bürger, welche an der Veranstaltung teilgenommen haben, auf an einer Online-Befragung teilzunehmen. Ziel ist es, ein Meinungs- und Stimmungsbild einzuholen. Die Ergebnisse der Befragung werden insbesondere in die Vorbereitung des 25-jährigen Messe-Jubiläums im Jahr 2026 einfließen. Die Befragung ist unter folgendem Link abrufbar: www.landratsamt-pirna.de/tag-der-ausbildung.html.

Finanziert wurde die Bildungsmesse ausschließlich durch die Entrichtung der Standgebühren der teilnehmenden Unternehmen sowie durch Sponsorengelder.

Ruppendorf hat den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gewonnen

Überglücklich und kaum fassbar – die Ruppendorfer sind die Sieger im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Aus den Händen von Staatsministerin Regina Kraushaar nahmen sie am Samstag, den 13. September 2025, die Urkunde und die Siegerprämie, die mit 10.000 Euro dotiert ist, entgegen.



Herbst-Camp – Nachhaltigkeitswerkstatt für Schülerinnen im Oktober in Schöna Jetzt die letzten Plätze sichern!

In der ersten Woche der Herbstferien haben vom 6. bis 10. Oktober 2025 erneut 20 Schülerinnen ab Klassenstufe 9 die Gelegenheit sich intensiv mit ökologischer Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen und gleichzeitig zukunftsweisende Ingenieurstudiengänge kennenzulernen. Gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der TU Dresden aus den Bereichen Maschinenwesen, Elektrotechnik und Bauingenieurwesen werden die Schülerinnen in Workshops kreative und nachhaltige Ideen entwickeln und spannende Experimente starten.

Geplant ist eine Exkursion zum Campus der TU Dresden, wo gemeinsam das CeTI (Centre for Tactile Internet with Human-



in-the-Loop) und das LernLaborFarbe besucht und gemeinsam Kosmetikprodukte hergestellt werden. Außerdem steht das Laden von Handys mit Solarenergie und das ressourcenschonende sowie belastbare Bauen von Bauwerken auf dem Programm.

Begleitet werden die Schülerinnen von einem Team studentischer Betreuerinnen, die nicht nur gute Gruselgeschichten am Lagerfeuer erzählen, sondern auch Unterstützung für die Berufliche Orientierung geben können und Tipps mitbringen, wie man sich als Frau in MINT-Fächern, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, behauptet. Damit soll das Camp dazu beitragen, dass sich junge Frauen in einer lockeren Atmosphäre wissenschaftlichen Inhalten nähern, Interesse an Technik entwickeln oder ihre Leidenschaft vertiefen und sich nebenbei auch mit der Option einer Laufbahn im MINT-Bereich auseinandersetzen können.

Für wen? Schülerinnen ab Klasse 9 bis nach dem Abitur

Wann? 6. - 10. Oktober 2025 (erste Woche in den sächsischen Herbstferien)

Wo? Zirkelsteinresort Schöna (mit Übernachtung und Verpflegung)

Kosten: 25 Euro

Ausgerichtet wird das Herbst-Camp von der Schulkontaktstelle der TU Dresden in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur verbindlichen Anmeldung sind unter <https://tu-dresden.de/uni-tes-ten/herbstcamp> zu finden.

„UniBörse – Der Hochschultag im Landkreis“ am 8. November 2025 in Dippoldiswalde – Studienwege und Karrierechancen entdecken

Am Samstag, dem 8. November 2025, lädt der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gemeinsam mit der Agentur für Arbeit zur „UniBörse – Der Hochschultag im Landkreis“ in das „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde ein. Von 10:00 bis 13:00 Uhr dreht sich alles um die Frage: „Was kommt nach dem Schulabschluss?“. Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie alle, die sich über Bildungs-



und Berufswege informieren möchten.

In diesem Jahr präsentieren sich 39 Aussteller – darunter verschiedene sächsische Studieneinrichtungen und regionale Unternehmen. Ziel ist es, Orientierung zu geben, Wege aufzuzeigen und persönliche

Gespräche mit Vertretern aus Wissenschaft und Praxis zu ermöglichen.

„Die „UniBörse“ ist ein Angebot, das jungen Menschen hilft, sich frühzeitig und gut informiert mit ihrer Studienwahl auseinanderzusetzen. Als Landkreis möchten wir junge Menschen dabei unterstützen, ihren Weg bewusst und mit einem klaren Blick auf die eigenen Chancen zu gestalten“, so Landrat Michael Geisler.

Ein besonderes Highlight der

„UniBörse“ ist das abwechslungsreiche Workshop- und Vortragsprogramm, das Besucherinnen und Besuchern fundierte Einblicke in Studienbedingungen, Entscheidungswege und Karriereoptionen ermöglicht. Erste Themen im Überblick: „Wie funktioniert Studieren?“, „Vollzeit oder Dual – welche Studienform passt zu mir?“, „Geomatik – Macht die Welt zu einem besseren Planeten!“.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Veranstaltungsort:

„Glückauf“-Gymnasium
Am Gymnasium 1-3
01744 Dippoldiswalde

Kontakt:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1516
E-Mail: anne.hoeher@landratsamt-pirna.de

Der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz informiert: Einfach. Nachhaltig. Besser.

Hier stellt Ihnen der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz Unternehmen und Initiativen unseres Landkreises vor, die dazu beitragen, die Welt ein wenig besser zu machen. Sie werden sehen, wie vielfältig nachhaltiges Engagement aussieht und wie einfach es manchmal sein kann, mit kleinen Schritten Großes zu bewirken.

Kontakt Nachhaltigkeitsrat:

Luisa Adlkofer

Telefon: 03501 470143

E-Mail: l.adlkofer@saechsische-schweiz.de

28. Naturmarkt Sächsische Schweiz in Stadt Wehlen

Am Sonntag, den 7. September 2025, fand in Stadt Wehlen bereits zum 28. Mal der Naturmarkt Sächsische Schweiz statt. Von 09:00 bis 18:15 Uhr verwandelten sich der Marktplatz, die Radfahrerkerche und die Elbwiesen in eine Bühne für regionale Produkte, traditionelles Handwerk und vielfältige Kulturangebote. Erneut gelang es den Veranstaltern – der Nationalpark- und Forstverwaltung Sachsenforst, der Stadtverwaltung sowie der Kirchgemeinde Stadt Wehlen – zahlreiche Besucherinnen und Besucher für einen erlebnisreichen Tag zu gewinnen.

Der Markt zeigte eindrucksvoll, wie eng Natur, Kultur und regionale Wertschöpfung miteinander verbunden sind. Lokale Produzenten und Kunsthandwerksbetriebe präsentierten ihre Erzeugnisse, die von kulinarischen Spezialitäten bis zu kunstvoll gefertigten Einzelstücken reichten. Durch ihr vielfältiges Wirtschaften in und mit der Natur prägen sie das Gesicht der hiesigen Landschaft – und der Naturmarkt macht sie erlebbar. Besonders geschätzt wurde die Möglichkeit, direkt mit den Erzeugern



Bereits zum 28. Mal empfängt der Naturmarkt Sächsische Schweiz in Stadt Wehlen seine Gäste mit einem bunten Markttreiben, das Genuss und Erlebnis für die ganze Familie verbindet.
Foto: Jörg Weber

ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt der Region unmittelbar zu erleben. Ergänzt wurde das Angebot durch Informationsstände zu Wanderwegen und Mobilitätsmöglichkeiten. Auch die Elbwiesen trugen mit Schafen, Ziegen und Hühnern zur lebendigen Atmosphäre bei. Traditionell war auch der Erntedankgottesdienst ein wichtiger Punkt im Programm.

Für musikalische Vielfalt sorgten die Elb Meadow Ramblers, das Dresdner Brass Kollektiv, klassische Bläser mit Orgelmusik in der Kirche sowie das Thomas Stelzer Trio, das den Markttag abschloss. Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr die Prämierung der artenreichsten Wiese im Rahmen des grenzüberschreitenden Wiesenwettbewerbs 2025, die die Bedeutung einer vielfältigen Landschaft verdeutlichte.

Jörg Weber von der Nationalpark- und Forstverwaltung ist Initiator und kreative Kraft hinter dem Naturmarkt Sächsische Schweiz: „Als wir 1996 die Idee des Naturmarktes in Stadt Wehlen vorstellten, dachte keiner von uns, dass es eine 28. Auflage geben könnte. Wir haben bis heute den Erhalt der Kulturlandschaft durch nachhaltige Landnutzung im Blick. Und wir wollen den Produzenten einen Markt geben, die Produkte der Region wertschätzen und sie bewerben. Unser Motto: Wer mehr Zeit mitbringt, kann länger genießen“, sagt Jörg Weber. Auch das Produzentensiegel „Gutes von hier“ des Landschaft(f) Zukunft e. V. hat hier seinen Ursprung. Inzwischen sind darunter über 100 regionale Produzenten gelistet. Die Nationalpark- und Forstverwaltung selber ist mit Wild- und Rindfleisch als An-

bieter und Siegelträger auf dem Naturmarkt dabei. Zudem erwartet sie die Gäste an einem Infostand.

„Wir unterstützen sehr gerne nachhaltige Projektansätze in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz und bringen uns dabei auch personell und finanziell mit ein. Eine ungestörte Naturentwicklung im Nationalpark ist uns ebenso wichtig wie der Erhalt von Kulturlandschaft und die Entwicklung der Nationalparkregion“, betont Uwe Borrmeister, Leiter der Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst.

Die Anreise der Gäste verlief dank guter Anbindungen unkompliziert: Viele nutzten die halbstündlich verkehrende S-Bahn zwischen Dresden und Bad Schandau oder das Fahrrad. Zwei Fähren ermöglichten die Elbquerung, während Autofahrer auf den Shuttlebus ab Dorf Wehlen zurückgreifen konnten.

Mit dem 28. Naturmarkt wurde einmal mehr deutlich, wie sehr sich Tradition, regionale Erzeugnisse und nachhaltiges Wirtschaften in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz gegenseitig bereichern.

Und jetzt sind Sie gefragt:

Waren Sie dieses Jahr auf dem Naturmarkt? Wenn nicht, merken Sie sich den nächsten Termin vor:

Ganz einfach immer der erste Sonntag im September.

Pflegekinderfreizeit in Bad Lausick

Freude, Mut und Zusammenhalt als Erfahrung für Kinder aus einzigartigen Familien

Eine sommerliche Ferienfahrt mit Pflegekindern führte den Verein Pro Jugend e. V. vom 30. Juni bis zum 4. Juli 2025 in die Jugendherberge Bad Lausick. Insgesamt waren sieben junge Menschen im Alter von 10 bis 15 Jahren aus Pflegefamilien des Landkreises unterwegs. Gemeinsam erlebten alle eine Woche voller Abenteuer, Spaß und unvergesslicher Momente.

Der Höhepunkt der Reise war der Ausflug nach Belantis, der große Freizeitpark bei Leipzig. Es war schön zu sehen, wie die Kinder ihre Aufregung und

Ängste überwinden und mutig neue Abenteuer wagten. Besonders die Achterbahnen waren beliebt und wurden zahlreich befahren.

Neben dem Freizeitpark gab es noch viele andere Highlights, die gemeinsam mit den jungen Menschen abgestimmt wurden. So stand auch der Besuch des Waldbades in Colditz auf dem Programm. Am Abend wurde auf dem Fußballplatz fleißig gekickt, Volleyball gespielt und vor allem viel gelacht.

Auch die Kreativen unter den Kindern kamen nicht zu kurz.

Sie konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Mit bunten Farben wurden Beutel und Leinwände bemalt und so entstanden wunderschöne Kunstwerke, die die Erinnerungen an diese Tage festhielten und die anschließend den Pflegeeltern und auch den Betreuern überreicht wurden.

Ein besonderer Ausflug führte alle nach Leipzig zum Kinofilm „Lilo und Stitch“. Die Kinder waren begeistert von den lustigen Abenteuern des kleinen Außerirdischen und erlebten, dass jede Familie anders und wertvoll ist.

Die Ferienwoche war für alle Beteiligten etwas ganz Besonderes. Sie hat gezeigt, wie viel Freude, Mut und Zusammenhalt in einer kleinen Gemeinschaft entstehen können. Es entstanden neue Bekanntschaften und schöne Gespräche darüber, wie einzigartig Familien sein können.

Das Jugendamt dankt dem Träger Pro Jugend e. V. herzlich für das Engagement für die Pflegekinder unseres Landkreises. Die Maßnahme wird finanziert aus Mitteln des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



Informationsabend für werdende Eltern am 3. November 2025 in Pirna

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet am 3. November 2025 den nächsten Informationsabend für werdende Eltern im Helios Klinikum Pirna an.

Informationsabend in Pirna:

Wann? 3. November 2025, ab 17:00 Uhr

Wo? Helios Klinikum Pirna, Struppener Straße 13, 01796 Pirna

Sie erwarten ein Kind? Dann sind Sie genau richtig bei dieser kostenlosen Informationsveranstaltung, bei der es um vielfältige Themen rund um Schwangerschaft und Geburt geht. Ihre Fragen, beispielsweise zu **Elternzeit, Mutterschutz, Kinder- oder Elterngeld** werden gern beantwortet. Sie können Anträge mitnehmen und sich in der Runde mit anderen werdenden Eltern austauschen. Die Informationsveranstaltung findet im Helios Klinikum Pirna statt. Nach der Veranstaltung ist je nach Belegung eine **Kreißaalführung** möglich.

Bitte melden Sie sich spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung bei Frau Mehner unter Telefon 0160-8403209 oder per E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de an.

Der nachfolgende Termin findet am 1. Dezember 2025 in Dippoldiswalde statt. Weitere Informationen und Termine sind zu finden unter: www.landratsamt-pirna.de/herzlich-willkommen-im-leben.html

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Jugendamt „Herzlich Willkommen im Leben“
Telefon: 0160 8403209
E-Mail: willkommen@landratsamt-pirna.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



NETZWERK
Frühe Hilfen




INFOABEND

zur Familiären Bereitschaftsbetreuung und Pflegefamilie für Vollzeitpflege

Überforderung, Gewalt, Suchtprobleme oder psychische Erkrankungen der Eltern. Das sind häufige Gründe, warum das Jugendamt Kinder kurzfristig aus ihren Familien nehmen muss. Um in solchen akuten Situationen schutzbedürftigen Kindern helfen zu können, braucht es Familien, die bereit sind, die Kinder zeitweise bei sich aufzunehmen.




Kontakt:
Frau Eilfeld
T 03501 5710-393
fbb@diakonie-pirna.de
Herr Klose
T 03501 515-2176
pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de

**LIEBEVOLLES ZUHAUSE FÜR
PFLEGEKINDER GESUCHT!**

An diesem Abend möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, mehr über die wertvolle Arbeit von Bereitschaftsbetreuungs- und Pflegefamilien zu erfahren und wie Sie Kindern in Not Schutz und Fürsorge bieten können. Wir werden Informationen zu den Voraussetzungen, dem Ablauf und den Unterstützungsangeboten für Bereitschaftsbetreuungs- und Pflegefamilien bereitstellen.

Sie möchten sich unverbindlich informieren?
 Wir laden Sie zu unserem Infoabend
am 21.10.2025 von 17–19 Uhr im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum in Pirna-Copitz ein.

Diakonie- und Kirchgemeindezentrum
 Schillerstr. 21 a / 01796 Pirna-Copitz
www.diakonie-pirna.de

Gesundheitsamt

Was macht eigentlich der Sozialpsychiatrische Dienst?

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge richtet sich an Bürgerinnen und Bürger mit psychischen, sozialen und seelischen Problemen sowie auch an ihre Angehörigen und Menschen in deren sozialem Umfeld. Eine der wichtigsten Aufgaben ist eine unkomplizierte und unbürokratische Beratung und Begleitung. Im Vordergrund stehen dabei lebenspraktische Hilfen,

Unterstützung in besonderen Lebenslagen und eine enge Zusammenarbeit mit Ämtern und Diensten (Rentenversicherungsträgern, Sozialämtern). Betroffenen soll möglichst frühzeitig ein für sie geeigneter Zugang zum psychiatrischen oder sozialpsychiatrischen Hilfesystem ermöglicht werden. Wird das Krankheitsbild rechtzeitig erkannt und behandelt, können oftmals Krisen, chronische Krankheitsverläufe sowie Ver-

schlechterungen vermieden werden. Weiter besteht die Chance, eine Krankheits- und Behandlungseinsicht zu entwickeln sowie die Bereitschaft zu erzeugen, individuelle Hilfeangebote in Anspruch zu nehmen. Häufig kann so eine vollstationäre Unterbringung vermieden werden.

Auch nach stationären psychiatrischen Behandlungen wird den betroffenen Personen weiterhin eine individuelle Betreuung,

Beratung und Einleitung geeigneter Maßnahmen angeboten. Weiterhin besteht die Möglichkeit, an Patientengruppen im Landkreis teilzunehmen, welche vom Sozialpsychiatrischen Dienst organisiert und begleitet werden.

Für Beratungen stehen dem Sozialpsychiatrischen Dienst an den Standorten Pirna, Freital, Dippoldiswalde und Sebnitz Beratungsräume zur Verfügung. Zur Vor- und Nachsorge als auch

zur Krisenintervention werden bei Bedarf auch Hausbesuche angeboten und durchgeführt.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Sozialpsychiatrischer Dienst
Deubener Straße 6
01705 Freital
Telefon: 03501 515-2329
E-Mail: spdi@landratsamt-pirna.de

Sozial- und Ausländeramt

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ 2026

Auch im Jahr 2026 haben Sie wieder die Möglichkeit Fördermittel aus dem sächsischen Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ zu beantragen. Grundlage ist seit 2023 die Förderrichtlinie „Investitionen Teilhabe“ des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ziel des Programms ist, Menschen mit Behinderungen den Zugang und die Nutzung öffentlich zugänglicher Gebäude und Einrichtungen durch die Beseitigung bestehender Barrieren zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Gefördert werden sowohl kleine Investitionsvorhaben zum Abbau bestehender Barrieren, beispielsweise im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich als auch kleinere investive Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen. Das Land Sachsen stellt hierfür insgesamt vier Millionen Euro für den



gesamten Freistaat zur Verfügung.

Die Höhe der Förderung beträgt je Maßnahme höchstens 25.000 Euro und kann bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen.

Antragsberechtigt sind Betreiber, Mieter und Pächter folgender öffentlicher Einrichtungen:

- soziale Einrichtungen, Verbände, Vereine
- Kirchen, Religionsgemeinschaften
- Gastronomieeinrichtungen
- ambulante, bestehende Arzt- und Zahnarztpraxen, Ärztehäuser in nichtstaatlicher Trägerschaft

Eine Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude und Einrichtungen ist ausgeschlossen, soweit es sich dabei nicht um ein freiwilliges Angebot (zum Beispiel Stadtteilzentren und Mehrgenerationenhäuser, Seniorenbegegnungsstätten, Jugend- und Freizeittreffs, Bibliotheken, Museen, Sportstätten des Freizeit- und Breitensports, Freibäder und Volkshochschulen) handelt.

Beispiele der Förderung können sein:

- **barrierefreier Zugang**
- Rampen
- Aufzug, Treppenlift, Plattformlift
- Automatiktür, elektrischer Türöffner

- Orientierungshilfen, Leitsysteme
- Schaffung barrierefreier öffentlicher Spielplätze

- barrierefreie Kommunikation

- Induktive Höranlagen
- Audioguides
- Tastmodelle

- barrierefreie Sanitäranlagen

- Errichtung Behindertentoilette

- barrierefreie Arzt- und Zahnarztpraxen

- barrierefreie Zugänge, barrierefreie Kommunikation, barrierefreie Sanitäranlagen
- medizinische Geräte, die speziell der Behandlung von Menschen mit Behinderungen dienen, wie Hebelifte, spezielle Liegen etc.

Die Antragstellung kann ab sofort, jedoch spätestens bis zum 30. November 2025 (Posteingang Landratsamt) erfolgen. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Diese Ausschreibung und das

Antragsformular finden Sie im Internet unter:

www.landratsamt-pirna.de/barrierefreies-bauen.html

Anträge richten Sie bitte an:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Sozial- und Ausländeramt
Fördermittelmanagement
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna

Ansprechpartnerinnen im
Landratsamt:

Sachbearbeiterin Fördermittelmanagement
Telefon: 03501 515-4006
E-Mail: sozialamt@landratsamt-pirna.de

Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderungen

Telefon: 03501 515-2005

E-Mail: behindertenbeauftragte@landratsamt-pirna.de

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie unter:

www.behindern.verhindern.sachsen.de/lieblingsplaetze-fuer-alle.html

Sozial- und Ausländeramt

Einrichtung einer externen Koordinierungs- und Fachstelle der „Partnerschaft für Demokratie“

Interessenbekundungsverfahren

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beabsichtigt ab Januar 2026 die Einrichtung einer externen Ko-

ordinierungs- und Fachstelle der „Partnerschaft für Demokratie“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Zur weiteren Entwicklung einer starken „Partnerschaft für

Demokratie“ wird im Rahmen dieses Interessenbekundungsverfahrens eine zivilgesellschaftliche Organisation gesucht, die die Koordinierungs- und Fachstelle übernimmt.

Die ausführlichen Unterlagen zum Interessenbekundungsverfahren sind in der **elektronischen Ausgabe des Landkreisesboten vom 27. September 2025** unter www.landratsamt-pirna.de

de/amtsblatt.html abrufbar.



Bewerbungsfrist: **31.10.2025**

Amt für Bevölkerungsschutz

Mobiler Brandübungscontainer: Kameraden proben Brandereignisse unter Extremsituationen

Bereits zum 14. Mal hatten Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 28. August bis 3. September 2025 die Möglichkeit in dem mobilen Brandübungscontainer zu trainieren. Dieser wurde von der Firma SachsenNetze kostenlos für die Ausbildung der Feuerwehren in der Region zur Verfügung gestellt. Der Container wurde konzipiert,

um auf Bedingungen von Hitze- einwirkung, schlechter Sicht, der Gefahr des Austretens von Gas und des Vorhandenseins von ungeschützten elektrischen Leitungen vorzubereiten. Geübt wurde der Umgang unter körperlichen und psychischen Belastungen, da Raumtemperaturen von 400 °C und bis zu 700 °C unter der Decke vorherrschen können. Insgesamt stellten sich in den fünfeinhalb Tagen über 20

Kommunen mit mehr als 70 Ortswehren und 210 Kameradinnen und Kameraden den Herausforderungen im Brandübungscontainer. Sie wurden von vier Ausbildern angeleitet, welche sich viel Zeit nahmen, um die einzelnen Stationen durchzugehen. Die Absicherung erfolgte durch eine Sanitäterin. Übungsschwerpunkte waren in diesem Jahr die Bewegung im Brandraum, der Umgang mit



Foto: Jonas Schubert

dem Strahlrohr und die Personenrettung. Trotz der körperlichen Belastung zogen die ehrenamtlichen Einsatzkräfte eine

positive Bilanz. Alle Teilnehmenden konnten wertvolle Erkenntnisse gewinnen, die im Ernstfall Leben retten.

Amt für Bevölkerungsschutz

Gute Ergebnisse nach dem diesjährigen Warntag

Der am 11. September 2025 stattgefundene, bundesweite Warntag ist im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erfolgreich verlaufen. Landrat Michael Geisler zieht rückblickend eine positive Bilanz.

„Die Warnung der Bevölkerung auf digitalem Weg über Cell-Broadcast und Warn-Apps wie NINA und BIWAPP verlief erwartungsgemäß erfolgreich“, zeigt sich Landrat Geisler erfreut: „Auch die Sirenen waren mit nur vereinzelten Ausnahmen zu

hören. Das zeigt: Für den Ernstfall sind wir im Landkreis gut vorbereitet und können die Bevölkerung schnell informieren. Wo es noch Optimierungsbedarf gab wurden die Fehler bereits behoben.“

Die fest installierten Sirenen wurden am Warntag zentral durch die Integrierte Regionalleitstelle Dresden ausgelöst. Von den über 300 im Landkreis vorhandenen, fest installierten Sirenen hat der weit überwiegende Teil sowohl die Signale zur Warnung um 11:00

Uhr als auch eine dreiviertel Stunde später zur Entwarnung korrekt ausgestrahlt. Lediglich drei Sirenen wurden dem Amt für Bevölkerungsschutz des Landratsamtes als nur bedingt einsatzbereit gemeldet. Seitens der Gemeinden, in welchen die Sirenen nicht oder nicht korrekt auslösten, wurde die Technik bereits geprüft und die Mängel behoben.

„Dass eine derartig geringe Ausfallquote vorliegt, ist auch darauf zurückzuführen, dass die Sirenen wöchentlich mittwochs

15:00 Uhr zum Probealarm getestet und Fehlfunktionen somit zeitnah erkannt und behoben werden“, führt Landrat Geisler weiter aus. „Nur durch derartige Tests können wir auf sicherem Weg feststellen, dass die Warnung der Bevölkerung funktioniert und wir vorbereitet sind.“ Durch das Amt für Bevölkerungsschutz wurden drei mobile Sirenen selbstständig getestet. Diese sind akkugepuffert und können beispielsweise auf Fahrzeugen montiert und für

die Warnung der Bevölkerung genutzt werden. Darüber können sowohl die offiziellen Sirensignale zur Warnung und Entwarnung abgespielt als auch Sprachdurchsagen zur Information der Bevölkerung getätigt werden. Einsatzmöglichkeiten sind beispielsweise Gebiete, in welchen keine Sirenen vorhanden sind. Weitere derartige mobile Sirenen werden bei verschiedenen Katastrophenschutz-Einheiten verteilt über das Kreisgebiet vorgehalten.

Verkehrs- und Ordnungsamt

Hinweise zum Verbot von Springmessern

Das Verkehrs- und Ordnungsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erinnert nochmals alle Besitzer von Springmessern daran, dass diese bis zum 1. Oktober 2025 kostenlos abgegeben werden können. Der Erwerb und Besitz von Springmessern ist seit dem 1. November 2024 verboten. Um denjenigen, die noch im Besitz eines solchen Messers sind, eine einfache und strafffreie Lösung zu bieten, wurde eine Amnestieregelung eingeführt. Die Messer können bis zum genannten Datum beim Landratsamt (Schloßhof 2/4 in 01796 Pirna), bei der Polizei oder bei einem berechtigten Waffenhändler abgegeben werden.

Zusätzlich weist das Verkehrs- und Ordnungsamt darauf hin, dass die Messer während des Transports in einem verschlosse-



nen Behälter aufbewahrt werden müssen. Das Mitführen von Messern und Waffen aller Art ist auf öffentlichen Veranstaltungen (bspw. Märkte, Konzerte oder Sportveranstaltungen) grundsätzlich untersagt.

Auch kleinere Taschenmesser oder Küchenmesser fallen unter dieses Verbot. Bei Verstößen drohen Bußgelder bis zu 10.000 Euro oder sogar Freiheitsstrafen von bis zu drei Jahren.

Ausnahmen gelten u. a. für den Anlieferverkehr, für Gewerbetreibende und deren Beschäftigte, die Messer im Zusammen-

hang mit der Berufsausübung führen, für Rettungs- und Einsatzkräfte im Zivil- und Katastrophenschutz soweit die Messer im Zusammenhang mit der Tätigkeit geführt werden, für Inhaber gastronomischer Betriebe, deren Beschäftigte und Beauftragte sowie deren Kunden und für Personen, die Messer im Zusammenhang mit der Brauchtumspflege, der Jagd oder der Ausübung des Sports führen.

Das Verbot von Messern war eine Reaktion auf Angriffe im öffentlichen Raum, die Tote und Verletzte zur Folge hatten.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Waffenbehörde sowohl telefonisch unter 03501 515 4212, -4263 oder -4210 als auch per E-Mail unter waffeundjagd@landratsamt-pirna.de zur Verfügung.

Verkehrs- und Ordnungsamt

Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung

S 176 Liebstadt

Erneuerung Stützwand, 06.05.2024 bis 12.12.2025

K 9023 Hirschbach

Grundhafter Ausbau der OD Hirschbach, 04.03. bis 28.11.2025

S 168 Struppen

Grundhafter Ausbau der OD Struppen, 03.03. bis 28.11.2025

S 192 Wilsdruff, Freiburger Straße

Neuverlegung Gasleitungen, 28.04. bis 30.10.2025

K 8741 Leupoldishain

Breitbandausbau, Verlegung Strom, 28.04. bis 30.11.2025

B 172 zwischen Königstein und Bad Schandau

Fällung verkehrsgefährdender Bäume mittels Helikopter, 06.10. bis 11.10.2025

K 8714 Dürrröhrsdorf-Dittersbach OT Elbersdorf

Deckensanierung, 25.08. bis 30.10.2025

K 9026 Glashütte

Ersatzneubau Stützwand, grundhafter Ausbau K 9026, voraussichtlich ab 01.10.2025 bis 20.11.2026

K 9033 Geising

Instandsetzung Kabelfehler, 13.10. bis 17.10.2025

K 9015 Obernaundorf

Rotationskernbohrung, 17.11. bis 21.11.2025

K 8723 Hohnstein

Deckenerneuerung, 20.10. bis 14.11.2025

K 8727 Neustadt i. Sa.

Deckenerneuerung, 13.10. bis 30.10.2025

Diese Auflistung enthält den zum Redaktionsschluss bekannten Sachstand. Über weitere Straßenbaustellen und -sperrungen informieren Sie sich bitte in den Kommunen sowie über www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html.

Starkregen – eine unterschätzte Gefahr?

Nicht nur gefühlt nehmen Starkregenereignisse sowohl in der Anzahl als auch in ihren Auswirkungen deutlich zu. Die Berichterstattungen in Rundfunk und Fernsehen, insbesondere im Sommerhalbjahr, sind oft geprägt von Nachrichten über Schäden nach Starkregenereignissen.

Was ist Starkregen?

Von Starkregen spricht man bei großen Niederschlagsmengen in einem kurzen Zeitraum.

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) teilt Starkregen in drei Stufen ein. Hierbei ist die Niederschlagsmenge innerhalb einer definierten Zeiteinheit maßgebend. So spricht man von Starkregen ab einer Niederschlagsmenge von 15 Litern in einer Stunde beziehungsweise 20 Litern in sechs Stunden, von extremen Starkregen ab Mengen von mehr als 40 Litern in einer Stunde beziehungsweise von mehr als 60 Litern in sechs Stunden. Starkregen kann zu schnell ansteigenden Wasserständen, insbesondere in kleinen Gewässern führen. Abseits der Gewässer führt Starkregen dazu, dass die vorhandenen Kanalsysteme überlastet sind sowie Wasser



wild abfließt. Damit einher gehen oftmals Bodenerosionen, die dann in den Ortslagen als Schlamm einträge auf Straßen und in Wohngebäuden zu erheblichen Schäden und hohen Aufwendungen für die Wiederherstellung führen.

Zuletzt gab es im Landkreis erhebliche Schäden aus dem Starkregenereignis vom Juli 2021, wo an einigen Stellen innerhalb weniger Stunden bis zu 100 Litern pro Quadratmeter auf bereits mit Wasser gesättigte Böden fielen. Viele Gemeinden im Osten des Landkreises sind noch immer mit der Vorbereitung und Durchführung der Schadensbeseitigung, die der Freistaat mit erheblichen Mitteln fördert, beschäftigt.



Aber auch sehr kleinräumige Ereignisse im Mai bzw. August 2024, wie die Starkregen in Gohrisch oder Dippoldiswalde, führten zu erheblichen Schäden.

Wo kann ich mich bei Gefahr informieren?

Anders als bei Hochwasserereignissen kann das Landeshochwasserzentrum nicht vor lokalen Starkregenereignissen warnen, da sie kurzfristig und oft sehr kleinräumig auftreten und nicht immer Auswirkungen auf das Hochwassergeschehen haben.

Informationen liefern vor allem die Wetterberichte, die aufmerksam verfolgt werden sollten, sowie die Daten und die Informationen im Internet, hier zum Beispiel die Seiten des DWD, der Unwetterzentrale und die Warn-Wetter-App. Ein Download ist unter www.dwd.de/DE/leistungen/warnwetterapp/warnwetterapp.html möglich.



Bei größeren Ereignissen sind auch die Meldungen über die Warn-Apps (BIWAPP, NINA) bzw. die Mitteilungen der Gemeinde zu beachten.

Herunterladen kann man die genannten Apps hier:



BIWAPP: www.biwapp.de/?kommune=soe



NINA: www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html

Wie oben angeführt sind aber punktgenaue Warnungen, insbesondere vor kleinräumigen Starkregenereignissen, nicht immer möglich, genauso wie ausgesprochene Warnungen nicht immer zu einem Starkregenereignis führen.

Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) hat in Zusammenarbeit mit mehreren Bundesländern eine einheitliche Hinweiskarte zu Starkregenereignissen erstellt. Die Gebiete mit einer potenziellen Gefährdung durch Starkregen sind in der Karte dargestellt, ebenso sind die maximale Wassertiefe und Fließrichtung für zwei Ereignisse sichtbar. Die Karten einschließlich Erläuterungen sind im Internet öffentlich zugänglich (<https://luis.sachsen.de/wasser/hinweiskarte-starkregenereignissen-15093.html>).

Wer hilft mir im Ereignisfall?

Grundsätzlich besteht die Pflicht für jeden Bürger, sich selbst über mögliche Gefahren zu informieren und entsprechend Maßnahmen zum Eigenschutz zu ergreifen. Bei größeren Betroffenheiten sowie Gefährdungen für Leben und Gesundheit sind die zuständigen Polizeibehörden – in erster Linie die Kommune – zuständig für Maßnahmen der Gefahrenabwehr. Für solche Ereignisse eingetretene Schäden sollte sich jeder mit einer Elementarschadensversicherung absichern.

Wie kann ich Vorsorge treffen?

Wer sein Eigentum vor Schäden durch Starkregen schützen möchte, kann sich einen Hochwasservorsorgeausweis, der auch den Bereich der Starkre-

gengefährdung mit abdeckt, erstellen lassen. Hier wird das Gebäude von einem zugelassenen Sachkundigen untersucht, Defizite benannt sowie Maßnahmen zur Abstellung empfohlen (Informationen unter: www.bdzhochwassereigenvorsorge.de/). Aussagen zur Förderfähigkeit des Hochwasservorsorgeausweises und der Umsetzung vorgeschlagener Maßnahmen erteilt die Sächsische Aufbaubank (SAB).

Oft ist es aber nicht ausreichend, sein Eigentum zu schützen, da Gefährdungen durch Starkregen nicht nur einzelne Gebäude, sondern größere Teile eines Gemeindegebietes betreffen können. Hier hat die Kommune die Möglichkeit sich Maßnahmen des Starkregenmanagements über die Richtlinie GH/2024 fördern zu lassen.

Wichtig ist ebenfalls, gefährdete Bereiche von der Bebauung freizuhalten bzw. bei Planungen ausreichend Raum für potenzielle Abflüsse zu lassen oder diese wiederherzustellen. Generell sollten insgesamt vielfältige Maßnahmen zur dezentralen Niederschlagswasserbewirtschaftung getroffen werden. Auch hier ist im Rahmen der Planungshoheit vorrangig die Kommune gefragt.

Insgesamt können Vorsorge-maßnahmen durch die Eigentümer, Kommune, Landwirte oder Abwasserbetrieb kein Ereignis verhindern, aber die Auswirkungen bei Zusammenarbeit und Umsetzung gezielter Maßnahmen deutlich mildern. Dazu steht die untere Wasserbehörde gern zu Rückfragen oder Gesprächen zur Verfügung.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Weißeritzstraße 7
01844 Dippoldiswalde
Telefon: 03501 515-3410
E-Mail: gewaesserschutz@landratsamt-pirna.de

Landratsamt
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hinweis auf den Ergänzenden
elektronischen Landkreisboten:

Nach dem sächsischen Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Verbindung mit der Bekanntmachungssatzung vom 13.05.2024 gilt die elektronische Form des Landkreisboten als authentische Form. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html über aktuelle Bekanntmachungen.



Im **Landkreisboten Nr. 09e vom 27.09.2025** sind folgende Bekanntmachungen in ausschließlich elektronischer Form veröffentlicht:

- Geschäftsordnung für den Senioren- und Behindertenbeirat (SBB)
- Interessenbekundung: Einrichtung einer externen Koordinierungs- und Fachstelle der „Partnerschaft für Demokratie“
- Ausschreibung für Projekte 2026 Förderprogramm Partnerschaften für Demokratie
- Zweckverband ‚IndustriePark Oberelbe‘: Bekanntmachung des Zweckverbandes ‚IndustriePark Oberelbe‘ über die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Beschlussübersicht Kreistagssitzung
am 22.09.2025

2. Vorlage-Nr.: 2025/8/0086

Beschluss über das Ausscheiden von Herrn Markus Wiesen-berg aus dem Kreistag wegen dem Verlust seiner Wählbarkeit
einstimmig beschlossen

7. Vorlage-Nr.: 2025/8/0085

Beschlussfassung zur Eingliederung des Zweckverbandes Ver-kehrsbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) in den Zweck-verband Verkehrsbund Oberelbe (ZVOE)
einstimmig beschlossen

8. Vorlage-Nr.: 2025/8/0090

Beschlussfassung über die Bestellung eines hauptamtlichen Beauftragten für Integration und Teilhabe
mehrheitlich beschlossen

9. Beschlussfassungen zum Haushalt des Landkreises

9.1. Vorlage-Nr.: 2025/8/0060

Information über den Schlussbericht des Rechnungsprüfungs-amtes zur örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2020, 2021 und 2022 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Kenntnisnahme

9.2. Vorlage-Nr.: 2025/8/0053

Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für das Jahr 2020
mehrheitlich beschlossen

9.3. Vorlage-Nr.: 2025/8/0054

Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für das Jahr 2021
mehrheitlich beschlossen

9.4. Vorlage-Nr.: 2025/8/0055

Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für das Jahr 2022
einstimmig beschlossen

10. Vorlage-Nr.: 2025/8/0034

Beschlussfassung über die Beauftragung des Rechnungsprü-fungsamtes mit zusätzlichen Prüfungsaufgaben in den Jahren 2026 bis 2029
einstimmig beschlossen

11. Vorlage-Nr.: 2025/8/0082

Beschlussfassung über das ZukunftsLeitbild des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge – Endbericht und Projekt-ideen
mehrheitlich beschlossen

12. Anträge zum ÖPNV-Konzept

12.1. Vorlage-Nr.: 2025/8/0077

Antrag der CDU-Fraktion zum ÖPNV-Konzept des Landkreises
mehrheitlich beschlossen

12.2. Vorlage-Nr.: 2025/8/0078

Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP zur Ergänzung bedarfs-gerechter Verkehrsverbindungen im nordöstlichen Landkreis im Konzept ÖPNV
einstimmig beschlossen

13. Vorlage-Nr.: 2025/8/0079

Antrag der AfD-Fraktion zur Beflaggung von Dienstgebäuden und Liegenschaften des Landkreises Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge
mehrheitlich beschlossen

14. Vorlage-Nr.: 2025/8/0068

Beschlussfassung über die Besetzung des Ausschusses für Bil-dung und Soziales
einstimmig beschlossen

15. Vorlage-Nr.: 2025/8/0069

Beschlussfassung über die Sitzungstermine des Kreistages, sei-ner Ausschüsse und Beiräte für das Jahr 2025 und 2026
einstimmig beschlossen

16. Vorlage-Nr.: 2025/8/0081

Information über den Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 der Regi-onalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH
Kenntnisnahme

17. Vorlage-Nr.: 2025/8/0084

Information über den Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 der Kreisentwicklungsgesellschaft mbH
Kenntnisnahme

18. Vorlage-Nr.: 2025/8/0087-1

Information über erforderliche Mandatsänderungen
Kenntnisnahme

Ortsübliche Bekanntgabe
des Landkreises Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge
über die öffentliche Auslegung des Entwurfs
der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan
des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
für das Haushaltsjahr 2026

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für das Haus-haltsjahr 2026 wird auf der Grundlage des

§ 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-LkrO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGe-mO) in der jeweils gültigen Fassung und gemäß § 7 der Be-kanntmachungssatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 13.05.2024

in der Zeit vom 20.10. bis 30.10.2025

im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzge-birge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, Haus Stadtlflügel, Zimmer 3.15 während der Dienstzeiten:

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

öffentlich zur kostenlosen Einsicht ausgelegt.

Des Weiteren kann der Entwurf der Haushaltssatzung 2026 mit seinen Bestandteilen und Anlagen auch öffentlich auf der Homepage des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unter:

[www.landratsamt-pirna.de/
amt-fuer-finanzverwaltung.html](http://www.landratsamt-pirna.de/amt-fuer-finanzverwaltung.html)

eingesehen werden.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 14. Arbeitstages ab dem ersten Tag der Auslegung (bis 13.11.2025) Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Die-se sind schriftlich oder zur Niederschrift an das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna zu richten. Über fristgemäß erhobene Ein-wendungen beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung.

Pirna, den 04.09.2025

gez.
M. Geisler
Landrat

Siegel

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zum Ersatzneubau von 7
Balkonanlagen

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsi-sche Bauordnung zum Aktenzeichen 00919-25-216

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwV-fG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbe-hörde hat für das Flurstück 258/2 der Gemarkung Bannewitz in Bannewitz (01728), Windbergstraße 25, 27, 29, 31, 33, am 04.09.2025 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Ge-nehmigung zum Ersatzneubau von 7 Balkonanlagen in Banne-witz (01728), Windbergstraße 25, 27, 29, 31, 33, auf dem Flur-stück 258/2 der Gemarkung Bannewitz erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Be-kanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen.

Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Stellenausschreibungen

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge schreibt extern u. a. folgende Stellen aus:

Referatsleiter Ländliche Entwicklung/ Bodenordnung (männlich/weiblich/divers)

Wir bieten Ihnen u. a.:

- eine unbefristete Vollzeitstelle im Amt für Ländliche Entwicklung,
- flexible Arbeitszeiten in Form von Gleitzeit,
- 30 Tage Grundurlaubsanspruch pro Kalenderjahr,
- die Möglichkeit, mobil oder im Homeoffice zu arbeiten,
- eine nach der Entgeltgruppe 13 TVöD bewertete Stelle und
- ein alternatives Entgeltanreizsystem, u. a. steuer- und sv-freie Sachbezüge in Form von Sachbezugskarten und individuellen Einzelprämien.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Umsetzung folgender Ziele der Ländlichen Entwicklung und Bodenordnung:

- die Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht über sieben zugeordneten Beschäftigte im mittleren und gehobenen technischen Dienst,
- die Tätigkeit als Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaften Ländliche Entwicklung (TG), als Körperschaft des öffentlichen Rechts,
- die Überwachung der ordnungsgemäßen und termingerechten Durchführung der Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz.

Unsere Anforderungen an Sie:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/ Master) in der Fachrichtung Vermessungswesen bzw. Geodäsie oder vergleichbar (§ 3 AGFlurbG),
- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, zweite Einstiegs-ebene der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt technischer Verwaltungsdienst (abgeschlossener Vorbereitungsdienst),
- Führungskompetenzen und Innovationsfreude sowie
- Flexibilität, Selbständigkeit, Belastbarkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein,
- ein Führerschein Klasse B und Fahrtauglichkeit für Dienstfahrten.

Aussagekräftige und vollständige Bewerbungen sind inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse sowie weiterer relevanter Qualifikationsnachweise einzureichen. Es ist ebenfalls die besondere Motivation für die ausgeschriebene Stelle darzulegen.

Hier finden Sie die vollständige Stellenausschreibung:



Hauptsachbearbeiter Geschäftsstelle Gutachterausschuss (männlich/weiblich/divers)

Wir bieten Ihnen u. a.:

- eine unbefristete Vollzeitstelle in der Geschäftsstelle Gutachterausschuss des Vermessungsamtes im Geschäftsbereich Bau und Umwelt,

- flexible Arbeitszeiten in Form von Gleitzeit,
- 30 Tage Grundurlaubsanspruch pro Kalenderjahr,
- die Möglichkeit, mobil oder im Homeoffice zu arbeiten,
- eine nach der Entgeltgruppe 10 TVöD bewertete Stelle und
- ein alternatives Entgeltanreizsystem, u. a. steuer- und sv-freie Sachbezüge in Form von Sachbezugskarten und individuellen Einzelprämien.

Unsere Anforderungen an Sie:

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Wohnungs- oder Immobilienwirtschaft (Bachelor, Master oder Diplom) oder
- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Vermessungswesen mit der Vertiefungsrichtung Grundstücksbewertung oder
- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Vermessungswesen in Verbindung mit einer abgeschlossenen Laufbahnausbildung für den gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienst,
- eine abgeschlossene Fachfortbildung, mind. vergleichbar mit der Fachfortbildung Sachverständige oder Sachverständiger für Immobilienbewertung – Stufe I des Europäischen Instituts für postgraduale Bildung GmbH (EIPOS),
- Berufserfahrung in der Grundstückswertermittlung,
- Grundkenntnisse in der mathematischen Statistik,
- ein ausgeprägtes Verständnis für die im Bereich der Wertermittlung einschlägigen Vorschriften und deren Anwendung sowie
- ein Führerschein Klasse B und Fahrtauglichkeit für Dienstfahrten.

Aussagekräftige und vollständige Bewerbungen sind inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse sowie weiterer relevanter Qualifikationsnachweise einzureichen. Es ist ebenfalls die besondere Motivation für die ausgeschriebene Stelle darzulegen.

Hier finden Sie die vollständige Stellenausschreibung:



Information des Veterinäramtes zu Tierarztnotdiensten

Durch die Zentralisierung der Notdienste im Kleintierbereich wurde für das gesamte Bundesland eine einheitliche Notrufnummer freigeschalten.

Unter dieser werden Kleintierbesitzer zur nächstgelegenen diensthabenden Kleintierpraxis durchgestellt.

0180 584 37 36

Großtierbesitzer wenden sich im Notfall bitte an ihren Hof-tierarzt.

Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Bekanntmachung der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Ausschreibung zur Verpachtung landwirtschaftlich genutzter Flächen des Freistaates Sachsen, Staatsbetrieb Sachsenforst im Zuständigkeitsbereich der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz ab 01.01.2026

Nähere Informationen unter:
www.sbs.sachsen.de/ausschreibungen-7728.html



Ostsächsische Sparkasse Dresden

Mitteilung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Der Jahresabschluss der Ostsächsischen Sparkasse Dresden zum Stichtag 31. Dezember 2024 wurde im Unternehmensregister am 22. August 2025 bekannt gegeben.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost



DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden

Was Sie vor der Blutspende beachten sollten, Termine und weitere Informationen erfahren Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken, oder beim Servicetelefon 0800 11 949 11 - kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Eine Terminreservierung kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> oder über die kostenfreie Hotline unter 0800 11 94911 vorgenommen werden.

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden statt:

30.09.2025	15:00-19:00 Uhr	Sebnitz 01855, Sebnitz Stadthalle, Neustädter Weg 10a
02.10.2025	15:00-19:00 Uhr	Bad Schandau 01814, Bad Schandau Kulturstätte, Badallee 10
06.10.2025	14:00-18:30 Uhr	Pirna 01796, Pirna BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13 a
07.10.2025	15:00-19:00 Uhr	Freital 01705, Freital Gymnasium, Johannisstraße 11
08.10.2025	14:30-19:00 Uhr	Altenberg 01773, Altenberg Europark/AL-Schacht, Zinnwalder Straße 5
08.10.2025	15:00-19:00 Uhr	Dürröhrsdorf-Dittersb 01833, Dürröhrsdorf Orts-U. Vereins., Schulstraße 3
09.10.2025	14:00-19:00 Uhr	Bad Gottleuba-Berggießhübel 01816, Berggießhübel Marie Louise, Talstraße 2a
10.10.2025	15:00-19:00 Uhr	Königstein /Sächs. Schw. 01824 - Königstein, Königstein Touristinfo, Pirnaer Straße 2
14.10.2025	15:00-19:00 Uhr	Kesselsdorf 01723, Kesselsdorf Dorfgemeinschafts-Haus, Schulstraße 2
17.10.2025	15:00-19:00 Uhr	Pirna 01796, Pirna-Copitz Famil e.V., Schillerstraße 35
20.10.2025	14:00-19:00 Uhr	Dippoldiswalde 01744, Dipps Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Straße 25

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!



Sanft mobil in den Herbst

Busse, Fähren, Kirnitzschtalbahn und Wanderschiff fahren bis zum 2. November nach Sommerfahrplan

Von den Bahnhöfen der Region bringen Sie unsere rund 260 Linienbusse auf zahlreichen Stadt- und Regionalbuslinien in die Ausflugs- und Wandergebiete des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Ausflugstipps für die Sächsische Schweiz

In der Sächsischen Schweiz fahren die Busse und Fähren sowie die Kirnitzschtalbahn und das Wanderschiff bis zum 2. November 2025 nach dem erweiterten Fahrtenangebot des Sommerfahrplans und unsere Wanderbus- und FahrradBUS-Linien bringen Sie in die schön-

sten Ausflugs-, Wander- und Radwanderregionen der Sächsischen Schweiz sowie grenzüberschreitend bis Tisá. Sie bieten auf der Hin- wie auf der Rückfahrt Anschluss an die Züge der S-Bahn-Linie S1. Dabei verkehren die FahrradBUSSE vom ZOB Pirna über

Berggießhübel und Bad Gottleuba, Grenzübergang Bahratal, Tisá (CZ), Jilové (CZ) und Rosenthal nach Königstein sowie retour. Zusätzlich gibt es auf der PlusBus-Linie +219 von Montag bis Freitag je zwei Fahrten mit einem FahrradBUS-Anhänger zwischen Pirna, ZOB und Bad

Gottleuba, Hackebeilstraße sowie retour. Die FahrradBUS-Anhänger befördern bis zu 16 Fahrräder/E-Bikes zum Nahverkehrstarif. Gruppen ab fünf Personen mit Rad werden um Anmeldung Ihrer Fahrt unter 03501 7111-999 gebeten.

Kirnitzschtalbahn

Am 3. Oktober lädt der Traditionsverein Kirnitzschtalbahn e. V. zu den beliebten Traditionsfahrten in den Herbst ein. Von 10 bis 17 Uhr werden die Museumswagen aus den Jahren 1926, 1928 und 1938 zusätzlich zum täglichen Linienverkehr zwischen Bad Schandau, Kurpark und Lichtenhainer Wasserfall auf der Schiene sein. Für die Fahrt mit den betagten Wagen wird zusätzlich zum

regulären Fahrpreis ein Zusatzfahrchein (normal 1,00 Euro / ermäßigt* 0,50 Euro) ausgegeben. Die Einnahmen aus deren Verkauf dienen dem Erhalt der Museumswagen. (* Preis für Schüler bis zum 15. Geburtstag.)

Die Haltestelle Bad Schandau, Kurpark wird von den Bussen der Kirnitzschtal-Linie 241 (Bad Schandau, Elbbrücke – Bad Schandau, Kurpark - Hinterhermsdorf und zurück) be-



dient. Vom Bad Schandauer Elbkai erreicht man die Kirnitzschtalbahn mit einem kleinen Spaziergang durch das Kurstädtchen in etwa 15 Minuten.

Wanderschiff

Eine Fahrt mit dem Wanderschiff bietet Ruhe und einzigartige Blicke hinauf zu den Sandsteinfelsen des oberen Elbtals. Bis zu viermal täglich pendelt das kleine Schiff in der Sommersaison zwischen dem Bad Schandauer Elbkai,

Krippen/Postelwitz, Schmilka und dem kleinen Grenzort Hřensko geruhsam die Elbe entlang. Von allen Anlegestellen sind Wanderungen in die Sächsische Schweiz und Spaziergänge in die liebevoll gestalteten Ortschaften möglich.

Das Bad Schandauer Elbkai, an dem das Wanderschiff ablegt, wird von den Buslinien 241, 252, 253, 254, 260 und der Fähre F5, die die Stadt mit dem Nationalpark-Bahnhof auf dem Wasserweg verbindet, bedient.



Ausflugstipps für das Osterzgebirge

Erkunden Sie mit uns das reizvolle Osterzgebirge!

📍 **Altenberg, Bahnhof - Linie +360.**

Die PlusBus-Linie +360 bringt Sie von Dresden (Hbf.) in die Urlaubsregion Altenberg. Hier erleben Sie Spaß und Action auf dem Erlebnisberg Altenberg mit Sommerrodelbahn, Mountaincars, Kletterlabyrinth, Murbelbahn, Abenteuerspielplatz u. v. m.

📍 **Zinnwald, Geisingstraße**

- Linie 367 ab Altenberg, Bahnhof.

Genießen Sie die Natur bei einer Wanderung auf einem der zahlreichen Lehrpfade und erfahren Sie Wissenswertes beim Besuch des Besucherbergwerkes „Vereinigtes Zwitterfeld zu Zinnwald“

📍 **Schellerhau, Botanischer Garten - Linie 367**
Entdecken Sie im Botanischen Garten in Schellerhau seltene Pflanzen

📍 **Zinnwald, Zum Lugstein**

- PlusBus-Linie +360.

Erkunden Sie das seit 1926 als Natur-

schutzgebiet ausgewiesene Georgenfelder Hochmoor mit seinen charakteristischen Pflanzen.

📍 **Rechenberg-Bienenmühle**
- TaktBus-Linie 365

Fahren Sie von Dresden in den Naturpark Erzgebirge/Vogtland. Die TaktBusse fahren von Dresden über Dippoldiswalde und Frauenstein in die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle sowie retour.

RVSOE-Servicebüros

☎ 03501 7111-999

Wir beraten Sie gern zu Fahrtenangebot, Fahrplanänderungen und Tarif. In unseren Servicebüros erhalten Sie Ihre Fahrscheine und können sich jederzeit an uns wenden, falls Sie etwas in unseren Verkehrsmitteln vergessen haben sollten.

Bad Schandau

Im Nationalparkbahnhof Bahnhof 6
01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde

Schuhgasse 16
(Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde

Freital

Busbahnhof Freital-Deuben
Döhlener Straße 2
01705 Freital

Pirna

ZOB (Busbahnhof)
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna

Kontakt:

RVSOE

Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna

Servicetelefon: 03501 7111-999

E-Mail: service@rvsoe.de

www.rvsoe.de

Gästeevents mit Adrenalin – Termine jetzt buchbar

Ende Oktober ist es soweit, dann heißt es wieder EISZEIT am Sachsen-Energie-Eiskanal.

Neben dem Zuschauen beim Spitzensport, können unsere Gäste auch selbst aktiv werden. Ob im Gästebob oder

beim Ice-Tubing: Gästeevents am SachsenEnergie-Eiskanal versprechen Spaß, Spannung und jede Menge Adrenalin.

Für alle Besucher, die sich einmal wie echte Weltmeister im Eiskanal fühlen wollen, sind die Gästebobfahrten genau das Richtige. Mit über 100 Stundenkilometern geht es auf 1.000 Meter den Eiskanal hinab. Erfahrene Piloten bringen die Gäste sicher ins Ziel. Abgerundet wird das einmalige Erlebnis durch das zubuchbare „Warm-up-Paket“. Dieses enthält eine geführte Tour entlang der Bahn mit interessanten Fakten und Geschichten. Zur Einstimmung auf die Fahrt wird in unserer Panoramabaude bei Kaffee und Kuchen noch ein Film rund um den Bobsport gezeigt.

Nicht ganz so rasant - aber trotzdem voller Action - ist das Ice-Tubing. Als 4er Team rutschen die Gäste in großen Gum mireifen durch den Eiskanal. Hier gibt es zwei Starthöhen zur Auswahl: Von der Starthöhe Bremschlag geht es 400 Meter den Bremschlag der Bahn hinunter. Hier können Gäste ab zehn Jahren oder einer

ICE-TUBING
OKTOBER - DEZEMBER 2025

28.10. 13:15-15:45 JEDERMANN	30.10. 11:45-13:30 JEDERMANN	09.11. 12:45-15:15 JEDERMANN
26.11. 18:00-20:00 SPEZIAL	29.11. 16:00-17:30 EXTENDED	30.11. 12:15-14:15 JEDERMANN
13.12. 14:00-16:00 EXTENDED	14.12. 14:30-16:30 JEDERMANN	31.12. 10:00-13:00 JEDERMANN

JETZT TICKETS SICHERN

Sachsen Energie | EISKANAL ALTENBERG

Wer mehr Strecke und mehr Action möchte, der sollte sich ein Ticket für Ice-Tubing „Extended“ sichern. Vom Start der Rodel-Doppelsitzer geht es die gleiche Strecke wie mit den Gästebobs durch die Bahn, dann mit ca. 70 Stundenkilometern.

Termintickets für die erste Saisonhälfte von Oktober bis Dezember 2025 können ab sofort gebucht werden. Termine für die zweite Saisonhälfte von Januar bis März 2026 folgen und werden auf www.SachsenEnergie-Eiskanal.de veröffentlicht.

Kontakt und Info:

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH
Neuer Kohlgrundweg 1
01773 Altenberg
Telefon: 035056 35120
E-Mail: info@wia-altenberg.de
www.SachsenEnergie-Eiskanal.de
www.facebook.com/bobbahn.altenberg
www.instagram.com/bobbahn.altenberg

Redaktion: Claudia Reuter, Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH, 15.09.2025

Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informiert:

Der direkte Weg zum Termin: online buchen - ohne Wartezeiten

Wir möchten uns Zeit für Sie nehmen - bitte kommen Sie nur mit Termin.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Pirna

jobcenter
Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge



Ratgeberreihe „Smartphone & PC“

Die Ratgeberreihe bietet Raum für individuelle Fragen rund um die Themen Datensicherheit, Online-Einkauf oder den sicheren Umgang mit der Technik. Die Kursgebühr beträgt 5,00 Euro pro Termin. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mit der Ratgeberreihe ist die VHS demnächst in folgenden Orten unterwegs:

Ratgeber Smartphone

Do, 02.10.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Freital, „Regenbogen“ Familienzentrum e. V.
 Di, 14.10.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle
 Do, 16.10.2025, 09:00 - 10:30 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
 Do, 16.10.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
 Do, 16.10.2025, 16:00 - 17:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“
 Do, 23.10.2025, 13:00 - 14:30 Uhr, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus
 Do, 23.10.2025, 10:00 - 11:30 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“
 Fr, 24.10.2025, 10:45 - 12:15 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus
 Di, 28.10.2025, 13:00 - 14:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
 Di, 28.10.2025, 14:30 - 16:00 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
 Di, 28.10.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Pirna, Stadtbibliothek
 Mi, 29.10.2025, 16:30 - 18:00 Uhr, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zuckerode

Ratgeber PC

Fr, 24.10.2025, 09:00 - 10:30 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Vortragsreihe „Weltblicke“ – Die Heimat und die Welt entdecken!

In der Vortragsreihe berichten Menschen von ihren Reisen, interessanten Erfahrungen oder besonderen Erlebnissen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:

7 Wochen auf der „Grünen Insel“-

Irland mit dem Wohnwagen

Fr, 17.10.2025, 19:00 - 20:30 Uhr,
 Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“

Mit dem Rucksack 2 Monate durch Indonesien

So, 19.10.2025, 16:00 - 18:15 Uhr,
 Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

Island: Insel aus Feuer und Eis

Mo, 20.10.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Neustadt, Schloss Langburkersdorf

7 Wochen auf der „Grünen Insel“ - Irland mit dem Wohnwagen

Mi, 22.10.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Freital, Bibliothek

Eindrücke aus der ehemaligen Sowjetunion

Do, 23.10.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS

Allein durch Südafrika, Mosambik, Swasiland und Lesotho

Do, 23.10.2025, 18:30 - 20:00 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

Island: Insel aus Feuer und Eis

Fr, 24.10.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“

Mit dem Rucksack 2 Monate durch Indonesien

Fr, 24.10.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus

Sibirien 2025 - Eindrücke von der anderen Seite des neuen Eisernen Vorhangs

So, 26.10.2025, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

La Réunion / Naturparadies im Indischen Ozean

Di, 28.10.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark



„Im Prinzip Familie“ Filmvorführung und Gespräch mit dem Regisseur Daniel Abma in Tharandt

Wenn Eltern ihre Kinder nicht mehr selbst betreuen können, gerät für die Jüngsten oft die ganze Welt aus den Fugen. Alles Vertraute gerät ins Wanken, plötzlich übernehmen nicht mehr Mama oder Papa die Verantwortung, sondern die Kinder- und Jugendhilfe.

Der Filmemacher Daniel Abma hat eine Wohngruppe im ländlichen Raum nach lange währendender Recherche über ein Jahr hinweg begleitet. In seinem daraus entstandenen Dokumentarfilm „Im Prinzip Familie“ porträtiert er professionelle Erziehende, die fünf Jun-

gen im Alter zwischen sieben bis vierzehn Jahren Tag für Tag das geben möchten, was sie am dringendsten brauchen: Geborgenheit, Orientierung – ein Zuhause.

„Im Prinzip Familie“ wurde mit dem Deutschen Kamerapreis in der Kategorie „Kinodokumentarfilm“ ausgezeichnet und gewann unter anderem den ver.di-Preis für Solidarität, Menschlichkeit und Fairness beim DOK Leipzig Filmfestival 2024 sowie den Perception Change Award der Vereinten Nationen beim Filmfestival Visions du Réel 2025 in der Schweiz.

Nach der Filmvorführung laden wir Sie ein, gemeinsam mit dem Regisseur Daniel Abma ins Gespräch zu kommen und über das Gesehene zu diskutieren.

Die Teilnahme ist kostenfrei, wir bitten Sie aus Kapazitätsgründen um Anmeldung.

Termin: 24.10.2025, Beginn 19:00 Uhr

Ort: Kuppelhalle e.V. Tharandt

Anmeldung: www.vhs-ssoe.de

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Medien – Aber richtig!“ statt und ist gefördert von der Sächsischen Landesmedienanstalt.

Herbstliche Entdeckungen und bewegende Einblicke

Der Herbst lädt ein, die Natur und Geschichte der Region neu zu entdecken – mit vier abwechslungsreichen Veranstaltungen.

Unter dem Motto **„Mit allen Sinnen durch den Herbst“** erleben Frauen eine besondere Wanderung, die zur Achtsamkeit in der Natur einlädt und Kraft aus der herbstlichen Stille schöpfen lässt.

Historisch Interessierte können sich auf die Wanderung **„Die Pionierwege Hockstein und Polenztal“** freuen. Entlang eindrucksvoller Landschaften führen die Wege durch die Geschichte der Region – ein faszinierender Ausflug in vergangene Zeiten.

Politisch wird es bei der Exkursion **„Politik hautnah – zu Besuch im Sächsischen Landtag“**. Teilnehmende erhalten spannende Einblicke in die parlamentarische Arbeit.

Der Besuch der **Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein**, erinnert eindrucksvoll an die Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Verbrechen und regt zur Auseinandersetzung mit einem dunklen Kapitel deutscher Geschichte an.

- Mit allen Sinnen durch den Herbst - Wanderung für Frauen, Sa, 11.10.2025, 10:00 – 15:15 Uhr, Bad Schandau, Bahnhof (Treff), 35,00 €
- Die Pionierwege Hockstein und Polenztal, Sa, 01.11.2025, 10:30 – 15:45 Uhr, Kurort Rathen, Fähranleger Basteiseite, 20,00 €
- Politik hautnah - zu Besuch im Sächsischen Landtag, 29.09.2025, 16:00 – 18:00 Uhr, Dresden, Sächsischer Landtag, kostenfrei
- Die Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, Rundgang: Sa, 25.10.2025, 14:00 – 15:30 Uhr, Pirna, Gedenkstätte Sonnenstein, kostenfrei



Foto: shutterstock

Schwimmen lernen! Der nächste Sommer kommt bestimmt!

Wasser ist ein herrliches Element, es birgt aber auch Gefahren. Schwimmen zu können macht nicht nur Spaß, es kann auch Leben retten.

Für einen ungetrübten Badespaß bietet die VHS u. a. Schwimmkurs-Kurse für Kinder ab sechs Jahren an. Ziel der Schwimmkurs-Kurse ist das Erreichen des „Seepferdchens“ (Frühschwimmer). Die Anforderungen sind ein Sprung vom Beckenrand, 25 m Schwimmen und das Herausholen eines Gegenstandes mit den Händen aus schultertiefem Wasser. Und sollte es einmal für das „Seepferdchen“ noch nicht ganz reichen, gibt es das Abzeichen „Frosch“ und das gute Gefühl, bereits den ersten Schritt zum Schwimmer gewagt zu haben.

Die Kurse laufen i. d. R. zweieinhalb Wochen. Sie finden durchgehend viermal in der Woche und ohne Begleitperson am Beckenrand statt. Alle Materialien sind vorhanden. Geringfügig jüngere Kinder auf Anfrage.

Ort: Geibeltbad Pirna, Rottwerndorfer Str. 56c, 01796 Pirna

Alle Kurse und weitere Informationen finden Sie unter: www.vhs-ssoe.de



Foto: shutterstock

vhsCard

Ihre Eintrittskarte zu neuen Ideen – und das für nur 25 Euro!

Mit der vhsCard können Sie im Herbstsemester an 25 Vorträgen, Schnupperangeboten und Workshops aus verschiedenen Fachbereichen teilnehmen. Das Gute daran? Sie zahlen einmalig nur 25,00 Euro!

Eine Übersicht der Veranstaltungen finden Sie unter: www.vhs-ssoe.de/aktuelles/vhscard oder über den QR-Code.



Für die vhsCard-Besitzer sind diese Veranstaltungen kostenfrei. Sie können die vhsCard in unseren Geschäftsstellen, telefonisch oder über unsere Internetseite buchen.

Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Gesellschaft

Braucht die Demokratie noch Parteien? Zwischen Politikverdrossenheit und neuer Beteiligungskultur - Kontrovers vor Ort

25H10110P, Di, 21.10.2025, 19:00 - 21:00 Uhr, Pirna, VHS, kostenfrei

Ökologisch und nachhaltig investieren - Vortrag

25H10204P, Mi, 29.10.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 12,00 €

Souveränität kommt von innen – Selbstvertrauen entwickeln für Frauen

25H10405P, Di, 21.10.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 24,00 €

Kultur-Gestalten

Die Kunst des Malens für Kinder (ab 8 Jahre)

25H20115P, Mo - Di, 13.10. - 14.10.2025, 09:00 - 11:15 Uhr, Pirna, VHS, 33,00 €

Manga Charaktere zeichnen - von der Skizze bis zum fertigen Design (ab 10 Jahren)

25H20119P, Mo - Mi, 06.10. - 08.10.2025, 10:00 - 11:30 Uhr, Pirna, VHS, 39,00 €

IKEBANA - die japanische Kunst des Blumensteckens

25H20305P, Sa, 25.10.2025, 10:00 - 15:15 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

Nähen - Kleingruppenkurs

25H20403P, 24.10. - 25.10.2025, Pirna, VHS, 60,00 €, Fr, 17:00 – 20:45 Uhr und Sa, 10:00 – 15:30 Uhr

Nähen mit der Nähmaschine für Kinder (ab 10 Jahre) und andere Interessierte

25H20412P, Di - Do, 07.10. - 09.10.2025, 10:00 - 13:00 Uhr, Pirna, VHS, 60,00 €

Upcycling - Aus Alt mach Neu für Teens, Jugendliche und andere Interessierte

25H20414P, Di - Do, 14.10. - 16.10.2025, 15:00 - 18:00 Uhr, Pirna, VHS, 60,00 €

Gesundheit

Nachbarschaftshilfe - Grundkurs

25H30114P, Sa, 18.10.2025, 09:00 - 17:30 Uhr, Pirna, VHS, kostenfrei

Hatha-Yoga

25H30207AP, Fr, 10.10. - 12.12.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, 120,00 €

Yoga und Krebs

25H30219F, Fr, 24.10. - 05.12.2025, 17:00 - 18:00 Uhr, Freital, Helios Kliniken, Physioth., 48,00 €

Yin-Yoga

25H30222F, Do, 23.10.2025 - 29.01.2026, 08:30 - 10:00 Uhr, 120,00 €

Gute-Laune-Spaziergang

25H30227P, Sa, 25.10.2025, 10:00 - 11:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

Sprachen

Englisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

25H40218F, Fr, 24.10.2025 - 30.01.2026, 16:30 - 18:45 Uhr, Freital, VHS, 180,00 €

Spanisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

25H40308AN, Mi, 22.10.2025 - 14.01.2026, 10:00 - 12:15 Uhr, Neustadt, VHS, 150,00 €

Tschechisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

25H40704F, Do, 23.10.2025 - 08.01.2026, 16:30 - 18:45 Uhr, Freital, VHS, 165,00 €

Chinesisch - Schnupperkurs - Kleingruppenkurs

25H40800P, Di, 21.10. - 18.11.2025, 17:15 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 90,00 €

Vom Zauber lateinischer Inschriften

25H40902P, Mi, 22.10. - 26.11.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 50,00 €

Digitale Medien-Beruf

Fit am PC - Grundkurs

25H50104P, Mi, 22.10. - 10.12.2025, 17:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 168,00 €

10-Finger-Schreiben am Computer

25H50116P, Mo - Do, 13.10. - 16.10.2025, 08:30 - 12:30 Uhr, Pirna, VHS, 120,00 €

Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs

25H50306F, Mo, 20.10. - 17.11.2025, 09:00 - 12:15 Uhr, Freital, VHS, 120,00 €

Programmiere dein Game mit Python

25H50602F, Mo - Do, 13.10. - 16.10.2025, 14:00 - 17:15 Uhr, Freital, VHS, 96,00 €

E-Rechnung: Erstellung leicht gemacht!

25H50706F, Mi, 29.10.2025, 16:30 - 18:00 Uhr, Freital, VHS, 10,00 €

Kontakt



Volkshochschule
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt

Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen

Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Einladung zum Infomarkt „Erneuerbare Energien“ im Silbernen Erzgebirge

Die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Klingenberg, Hartmannsdorf-Reichenau, Dorfhain, Tharandt und Wilsdruff herzlich zum Infomarkt rund um das Thema erneuerbare Energien ein.

Ob Windkraft, Freiflächenphotovoltaik oder andere Formen nachhaltiger Energiegewinnung – die Veranstaltung bietet umfassende Einblicke in aktuelle Entwicklungen und regionale Projekte. Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Gemeinden, des Regionalen Pla-

nungsverbands Oberes Elbtal-Osterzgebirge, der Sächsischen Energieagentur SAENA sowie weitere Fachleute stehen für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Kommen Sie ins Gespräch – informieren Sie sich! Ein fortlaufender Einlass ist während der gesamten Veranstaltungszeit möglich.

**Montag, 20. Oktober 2025,
von 17:00 bis 20:00 Uhr,
im Kulturhaus Pretzschendorf,
Zur Kirche 2,
01774 Klingenberg**

Die LEADER-Region freut sich auf Ihre Teilnahme und einen konstruktiven Austausch zur nachhaltigen Zukunft unserer Region. Eine vorherige Anmeldung über die Website der Region:

www.re-silbernes-erzgebirge.de/projekte/sensiee

oder über folgenden QR-Code wird empfohlen:



Ein erlebnisreicher Tag mit „Gutes von hier.“ – Unsere Exkursion war ein voller Erfolg!

Am 10. September 2025 starteten wir pünktlich mit dem Bus vom Reiseunternehmen Puttrich um 9:00 Uhr in Pirna zu einer spannenden Tour durch die Region. Ziel war es, die Vielfalt und Qualität im Netzwerk „Gutes von hier.“ erlebbar zu machen – und das ist gelungen!

Die ausgewählten Netzwerkpartner stehen exemplarisch für das, was unser Netzwerk ausmacht: authentische Produkte, nachhaltiges Wirtschaften und starke regionale Zusammenarbeit. Die Teilnehmenden erhielten spannende Einblicke in die Arbeitswelt, Philosophie und den Alltag engagierter Produzenten und Dienstleister vor Ort.



Unsere Stationen:

- Aktiv Sporthotel Pirna – wo Bewegung, Genuss und Regionalität Hand in Hand gehen
- Spindlerhof Döbra – Landwirtschaft mit Tradition und Leidenschaft
- Landmarkt „Alte Schule“ Ruppendorf – mit regionalem Mittagsimbiss und Einblick in ein besonderes Dorfladenkonzept
- Schäferei und Hofladen Drutschmann, Reichstädt – traditionelles Handwerk und echter Einsatz für Tier und Natur

- Landgut Kemper & Schlomski, Liebstadt/Großbröhrsdorf – nachhaltige Landnutzung, Bildung und Naturschutz in beeindruckender Kombination

Ein herzliches Dankeschön an alle Gastgeber für ihre Offenheit, Zeit und Leidenschaft!

Wer Regionalität nicht nur schmecken, sondern auch hautnah erleben möchte, sollte sich die nächste Tour nicht entgehen lassen! Mehr Infos zum Netzwerk „Gutes von hier.“ findet ihr jederzeit unter **www.gutes-von-hier.org**

Neues Mitglied im Netzwerk „Gutes von hier“:

„Kirsti's Hofmanufaktur“ – Naturkosmetik und Handwerkskunst aus Eschdorf



Mit „Kirsti's Hofmanufaktur“ bekommt das Netzwerk „Gutes von hier“ Zuwachs von einem echten Herzensprojekt. In der kleinen Manufaktur entstehen Naturkosmetikprodukte aus rein natürlichen Inhaltsstoffen – ganz ohne Chemie. Alles begann mit persönlichen Erfahrungen und Unverträglichkeiten gegenüber herkömmlicher Kosmetik. Daraus entstand eine Leidenschaft für Kräuter, Seifen und Naturkosmetik, die durch Weiterbildungen und Wissen in Kräuterkunde und Seifenherstellung immer weiter vertieft wurde. Die Produkte wurden schließlich in einem biochemischen Labor zertifiziert. Bei „Kirsti's Hofmanufaktur“ steht Qualität an erster Stelle. Statt Massenproduktion gibt es ein kleines, aber feines Sortiment, das perfekt auf die Hautbedürfnisse abgestimmt ist – egal ob bei jahreszeitlichen Schwankungen oder speziellen Hauttypen. Das Baukastensystem der Produkte erlaubt es, sie flexibel und individuell zu kombinieren.

Neben der Naturkosmetik gibt es auch handgestrickte Socken und Wollschuhe – alles mit viel Liebe und Hingabe gefertigt. Ein echtes Stück Handwerkskunst aus der Region. Die Produkte von „Kirsti's Hofmanufaktur“ sind online unter **www.kirstis-hofmanufaktur.de** und in einigen

regionalen Läden erhältlich, wie zum Beispiel im Teeladen im Schloss Pillnitz, der „Biowelt“ in Dresden-Weißig oder den Hofläden des Obstbaus Rüdiger in Dresden-Weißig und Hosterwitz.

Kontakt:

Kirsti's Hofmanufaktur, Kirsten Keller
Pirnaer Straße 17a, 01328 Dresden / Eschdorf
Telefon: 0152 32742029,
E-Mail: kirstis.hofmanufaktur@gmail.com
www.kirstis-hofmanufaktur.de

Kontakt

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Krietzschwitzer Straße 20 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 470487 0
Fax: 03501 470487 19
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de



Redaktion Ulrike Roth, Foto: die Regionalmanagements Sächsische Schweiz und Silbernes Erzgebirge

Sportspiele der Euroregionen feiern Comeback

Nach mehreren Jahren Pause fanden am 19. September 2025 in Freital wieder die **Sportspiele der Euroregionen** statt. Diese grenzübergreifende Veranstaltung brachte mehr als 250 junge Talente aus Deutschland und Tschechien in freundschaftlichem Wettbewerb zusammen.

Die Teams aus den **Regionen Elbe, Labe, Erzgebirge und Krušnohorí** traten in der „WGF-Arena – Stadion des Friedens“ und in der Sporthalle des BSZ Freital in den Sportarten Leichtathletik, Fußball, Basketball und Volleyball gegeneinander an.

Das **Team Elbe** von Gastgeber KSB, Stadtsportbund Dresden und Mitgliedsvereinen belegte in der Gesamtwertung den ersten Platz.



Premierensiege beim Rekord-Festungslauf

Rekorde und Premierensiege gab es beim **21. Sparkassen Festungslauf** am 8. August 2025 in Königstein. Bei ihren jeweils ersten Teilnahmen haben die erst 14-jährige **Julia Schumann** vom Skiverein Neudorf aus dem Erzgebirge und der für die **Ost-sächsische Sparkasse Dresden** gestartete 22-jährige Dresdner **Felix Friedrich** die Titel beim Hauptlauf auf der 8,8-Kilometer-Strecke hinauf zur Festung Königstein geholt. Beide stellten dabei Bestzeiten auf.



Auftakt für Vereinskreis-Projekt

Am 16. August 2025 hat der KSB bei der Auftaktveranstaltung im Stadion am Seifenweg in **Neustadt/Sachsen** mit zehn ortsansässigen Sportvereinen das Projekt **„Vereinskreisel“** präsentiert. Viele Familien probierten dort und im Mariba Freizeitbad verschiedene Sportarten aus und kamen mit Vereinsvertretern ins Gespräch.

Der Vereinskreisel soll künftig gerne auch in anderen Kommunen des Landkreises stattfinden. Ziel ist vor allem, Kinder und Jugendliche auf die Vereins- und Sportartenvielfalt vor Ort aufmerksam zu machen. Perspektivisch soll eine Veranstaltungsreihe etabliert werden, die Vereine vernetzt, Nachwuchs gewinnt und Inklusion sichtbar macht.

Sportkalender 2026 – Meldestart für Vereine

Sportfeste? Runde Jubiläen? Wettbewerbe? Auch für **2026** plant der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge einen kostenfreien **Sportkalender** in Form einer Broschüre und als Online-Version. Darin wird auch auf Veranstaltungen der Sportvereine in der Region hingewiesen.

Einsendeschluss zur Erstellung der Sammlung mit Übersichten zu Veranstaltungen, Sportarten- und Vereinssuche, Hinweisen zur Sportförderung und zur Arbeit des KSB ist der **16. November 2025**. Vereine können Ihre **Veranstaltungsinfos** und **Änderungen der Kontakte** bis dahin per E-Mail an KSB-Mitarbeiter Stephan Klingbeil schicken: klingbeil@kreissportbund.net.

20. WGP-Citylauf in Pirna

Am **10. Oktober 2025** feiert der **WGP-Citylauf in Pirna** rundes Jubiläum. Um 19 Uhr startet die **20. Auflage** des Breitensportlaufs „Im Fackelschein durch die Nacht“. Die vom KSB unterstützten Veranstalter der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna bieten wieder den Einzellauf und den Staffellauf über jeweils zehn Kilometer. Gelaufen werden je zehn Runden durch Pirnas Altstadt mit Start und Ziel am Markt. Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Erstmals gibt es Medaillen für alle Finisher.

Anmeldung: baer-service.de/veranstaltung/WGP

Neue Gesichter beim KSB

Der Kreissportbund heißt drei neue Mitarbeiter aus Pirna willkommen: Dominic Schlegel ist der neue **Sportjugendkoordinator** beim KSB. Nach seiner Ausbildung hat er zwei Jahre in einer Kita gearbeitet. Der 26-Jährige bringt wertvolle Erfahrung in die Jugendarbeit mit. Zudem ist Katharina Röger jetzt als Elternzeitvertretung für die **Sportentwicklung** zuständig. Die 28-Jährige ist studierte Sportökonomin. Zudem hat die 19-jährige Tessa Etzold ihren einjährigen **Bundesfreiwilligendienst** beim KSB angetreten.

Vorschläge für Ehrenamtspreis

Leckeres Büffet, Spannung, Tanz sowie ein Glaspokal samt Urkunde und Blumen: Die Vergabe des **„Ehrenamtspreises im Sport“** des Kreissportbundes bietet Vereinen die Möglichkeit, sich bei besonders engagierten ehrenamtlichen Mitgliedern zu bedanken. Die Ehrung findet am **18. April 2026** im Rahmen der **Sportgala** im Sportpark Dippoldiswalde statt. Noch **bis 31. Oktober 2025** können Vereine ihre Kandidaten für den „Ehrenamtspreis im Sport“ **vorschlagen**, bitte per E-Mail an: klingbeil@kreissportbund.net

Anmelden für Winter-KJS 2026

Die Planungen für die **Sparkassen Kinder- und Jugendsportspiele (KJS) in den Wintersportarten 2026** laufen. Bis **15. November 2025** können Vereine ihre Anträge dafür einreichen. Auch neue Sportangebote sind neben Biathlon, Skilanglauf, Eishockey und Ski alpin willkommen. Die Winter-KJS finden in den Monaten **Januar bis März 2026** statt. Fragen und Anmeldungen bitte per E-Mail an: riedel@kreissportbund.net

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Geschäftsstelle: Gartenstraße 24, 01796 Pirna;
BBZ des KSB am Stadion des Friedens:
Richard-Hofmann-Weg 3, 01705 Freital
Telefon: 03501-491900, Fax: 03501-4919019,
E-Mail: info@kreissportbund.net
Homepage: kreissportbund.net

Diese Veröffentlichung wird unterstützt von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Redaktion: Stephan Klingbeil; Fotos: Stephan Klingbeil/Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

26. Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge

Handwerkskunst in besonderer Atmosphäre erleben am 18. und 19. Oktober 2025

Erstmals finden die Tage des traditionellen Handwerks an einem kompletten Wochenende statt: am 18. und 19. Oktober 2025 jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr öffnen über 130 Manufakturen, Museen und Vereine ihre Türen. Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer – überall lässt sich

Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditionshandwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben. Vielerorts bieten sich Gelegenheiten, Blicke hinter oft verborgene Türen zu gewinnen. Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken zu



Fotos: ©Tourismusverband Erzgebirge e.V. Anna Schalling



probieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien für Sie bereit. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Angebote an beiden Tagen stattfinden!

Entdecken Sie das komplette Programm sowie alle Teilnehmer auf der Webseite:

www.erdgebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks/

Redaktion: Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Anzeigen



Tiere aus dem Tierheim Freital suchen ein neues Zuhause



- **Kimbo**
- Malinois, männlich
- geb.: 09.11.2023
- nur für Rasseerfahrenen Menschen
- Tel.: 0351 6413222
- Mail: rb@tierheim-freital.de



- **Robert**
- Mischling, männlich • geb.: Januar 2018 • kastriert
- Tel.: 0351 6413222 • Mail: rb@tierheim-freital.de



- **Pepe**
- Mischling, männlich
- geb.: 2020 • kastriert
- im Tierheim Reichstädt
- Tel.: 0351 6413222
- Mail: rb@tierheim-freital.de



- **Santos**
- Staff Mix
- männlich
- geb.: 19.04.2012
- Tel.: 0351 6413222
- Mail: rb@tierheim-freital.de

Ihre Werbeanzeige im Landkreisboten

Beratung unter Telefonnummer
0351 640095223



- **King**
- Pitbull Mix, männlich
- geb.: 2022
- nicht kastriert
- Tel.: 0351 6413222
- Mail: rb@tierheim-freital.de



- **Marlon**
- Hauskater • geb.: ca. April 2025 • Wohnungshaltung • kastriert
- Tel.: 0351 6413222 • Mail: rb@tierheim-freital.de

Dauerhaft schön und nachhaltig

So erhalten Fassaden mit Holzverbundwerkstoffen ein unverwechselbares Gesicht

Die Fassade prägt wesentlich das Erscheinungsbild und den Charakter eines Hauses. Im Zuge des nachhaltigen Bauens sind konventionelle Holzfassaden weiterhin beliebt – allerdings erfordern sie von den Eigentümern einen regelmäßigen Pflegeaufwand, um das Naturmaterial vor der Witterung und weiteren Umwelteinwirkungen dauerhaft zu schützen. Eine clevere Alternative dazu sind Holzverbundwerkstoffe. Sie kombinieren die natürliche Optik des Holzes mit optimierten Materialeigenschaften, die für hohe Robustheit sorgen und den Pflegeaufwand erheblich reduzieren.

Optik wie Holz – aber deutlich langlebiger

Fassaden aus Holzverbundwerkstoffen verbinden den Anspruch an eine individuell planbare Ästhetik mit langlebiger Funktionalität und ökologischer Verantwortung. Sie eröffnen Architekten und Bauherren innovative Gestaltungsmöglichkeiten, ohne dabei auf Nachhaltigkeit oder praktischen Nutzen verzichten zu müssen. So bestehen etwa die Fassadenpaneele von megawood zu gut 75 Prozent aus Holzfasern, die mit umweltverträglichen High-Performance-Polymeren und Additiven kombiniert werden. Daraus entsteht ein robustes Material, dessen Oberfläche dicht und wider-



Der Verbundwerkstoff basiert auf Naturfasern und bietet zahlreiche Möglichkeiten für eine besondere Fassadengestaltung. Foto: DJD/www.megawood.com

standsfähig gegen Umwelteinflüsse ist. Gleichzeitig bleibt die authentische Holzoptik erhalten. Ein weiterer Vorteil mit Blick auf die ökologische Bilanz: Nach vielen Jahrzehnten der Nutzung können die Paneele in den Produktionskreislauf zurückgeführt und vollständig wiederverwertet werden. Dies entspricht dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft, das zunehmend in der Baubranche an Bedeutung gewinnt. Auch die Unterkonstruktion aus Edelstahl, auf der die Fassadenpaneele mit einem unkomplizierten Klick-System montiert werden, ist recycelbar. Unter www.megawood.com etwa finden sich mehr Details und eine direkte Kontaktmöglichkeit.

Energieeffiziente Fassadengestaltung in attraktiven Farben

Beim energieeffizienten Bauen wird häufig auf das System einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade gesetzt. Dieses Bauprinzip gewährleistet nicht nur eine sehr gute Wärmedämmung und schützt vor Feuchtigkeit sowie Schimmelbildung, sondern ermöglicht auch eine Vielzahl gestalterischer Freiheiten. So bietet der Hersteller beispielsweise für die Fassadenpaneele eine breite Palette an Farben und Formaten, darunter verschiedene Grau- und Brauntöne sowie markante Farben wie Lorbeer-Grün oder Ingwer-Gelb. Aufgrund der hohen Materialqualität verblas-

sen die Farben nicht, eine Auffrischung durch regelmäßiges Streichen oder aufwendige Rei-

nigungsverfahren ist ebenfalls nicht notwendig.

(Quelle: djd)

JETZT KARRIERE AUFMÖBELN!

Bring' Deine Erfahrung
bei uns ein und Deine
Karriere nach vorn.

Mechatroniker

Anlagen- u. Maschinenführer

Fachkraft für Lagerlogistik

Produktionsmitarbeiter

m/w/d



**möbelwerk
heidenau**

Güterbahnhofstraße 6
01809 Heidenau

Offene Stellen
auf einen Blick:



**Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!**

**Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise**

Original
HENKEL
Alusysteme GmbH



Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 03 50 33/7 12 90

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

**Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer**

**Carports
Balkon-
überdachungen**





Tiere aus dem Tierheim Pirna suchen ein neues Zuhause



• Thommy

- Hauskater, männlich
- geb.: ca. 2023
- geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Hannes

- Hauskater, männlich • geb.: Oktober 2024 • geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert
- Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Lotti

- Hauskatze, weiblich
- geb.: 2024
- geimpft, gechipt, entwurmt, kastriert
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Anton

- Hauskaninchen
- geb.: Juni 2025
- kastriert
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Tiere suchen ein Zuhause

Ich hatte bereits Glück

Bitte helfen Sie auch meinen Geschwistern!



Pirnaer Möbelhandel GmbH



• Lotta

- Hauskatze, weiblich
- geb.: 2020
- geimpft, gechipt, entwurmt, kastriert
- Tel.: 03501 783292
- Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• Pünktche

- Hauskaninchen • geb.: Juni 2025 • kastriert
- Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Gesund und sicher durch den Herbst Tipps für die nasskalte Jahreszeit mit Hund

Viele Hunde genießen im Herbst die deutlich niedrigeren Temperaturen. Doch die herbstliche Witterung bringt auch Herausforderungen mit sich – vor allem, wenn es nicht nur kühl, sondern gleichzeitig nass und windig ist. Vier Tipps helfen,

Hunde gesund und sicher durch den Herbst zu bringen.

1. Starker Wind kann Hundeaugen reizen und bei Stehohren Entzündungen im Gehörgang begünstigen. „Bei starkem Wind sollten Hundehaltende offene Höhenlagen meiden und lieber mehrere kürzere Spaziergänge machen“, empfiehlt Franziska Obert, Expertin der Agila Haustierversicherung.
2. Ein gut sitzender Mantel hält die Muskulatur warm, beugt

Verspannungen vor und schützt vor Durchnässung. Entscheidend ist laut der Agila Expertin, dass der Mantel leicht, atmungsaktiv und wasserdicht ist. 3. Auch bei niedrigen Temperaturen sind Zecken und Flöhe aktiv. Ein Parasitenschutz bleibt daher Pflicht. 4. Reflektierende oder leuchtende Halsbänder oder ein LED-Geschirr sorgen dafür, dass Hunde auch im Dunkeln gesehen werden.

(Quelle: djd)



Ein gut sitzender Hundemantel hält die Muskulatur warm, beugt Verspannungen vor und schützt vor Durchnässung.

Foto: DJD/Agila/Oszkár Dániel Gáti - stock.adobe.com

Kann ich Oma ihren
Lieblingsschal mitgeben?

Selbstverständlich –
sprechen Sie uns an.



KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

Poientalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal
Bestattungs-Vorsorge
Digitaler Nachlass
Abmeldungen

**BESTATTUNGSHAUS
BILLING**
GmbH

Renten- und Krankenversicherungen
Versorgungsämter
Rundfunkbeitrag (GEZ)
Online Lottergesellschaften
Soziale Netzwerke
Multimedia-Dienste
Festnetz-DSL- und Handyverträge
Shops
Mitgliedschaften
Zahlungsanbieter
Spiele-Plattformen
Dating- und Partnerportale
Zeitschriften-Abonnements
Energieversorger
Handelsplattformen

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

info@bestattungshausbilling.de

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

www.bestattungshausbilling.de

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010



Gesunde Gewohnheiten dauerhaft durchhalten

Mit kluger Strategie und kleinen Schritten werden sie zur festen Größe im Alltag

Täglich Spazieren gehen, zweimal die Woche joggen, mehr Obst und Gemüse essen: Wohl fast jeder hat sich schon einmal vorgenommen, regelmäßig etwas für die Gesundheit zu tun. Doch oft wird das Vorhaben dann nicht umgesetzt oder schnell wieder aufgegeben. Wer dieses Problem kennt, ist damit nicht allein. Woran es liegt, weiß Prof. Miriam Sebold, Diplompsychologin und Expertin für Gewohnheitsänderungen: „Die meisten Menschen scheitern nicht daran, dass sie kein Ziel haben, sondern einfach daran, dass sie keine Strategie haben.“

Der größte Fehler sei, zu groß anzufangen. „Die Lösung ist, so klein anzufangen, dass man

gar nicht scheitern kann – zum Beispiel drei Kniebeugen statt 30 Minuten Joggen oder fünf tiefe Atemzüge statt einer halben Stunde Meditieren“, so die Expertin. Auf solche Mini-Gewohnheiten setzt auch das neue Coaching „Gesunde Gewohnheiten endlich beibehalten!“ der BKK24, das allen Interessierten unter www.bkk24.de/coaching anmeldung kostenlos zur Verfügung steht. Mit der 5-Schritte-Methode wird das Etablieren neuer, gesunder Gewohnheiten ganz einfach. Per Post oder zum Ausdrucken gibt es dafür eine Coaching-Mappe mit allem, was man vom Festlegen des Ziels bis zum Feiern des Erreichens braucht.

Wichtig: ein konkretes Ziel

Der erste Schritt ist, sich ein Ziel zu wählen. Dieses sollte konkret sein und herausfordernd, aber machbar – etwa zwei Stunden Spaziergehen oder eine Stunde Ausdauersport pro Woche. Als Zweites gilt es, sich sein persönliches „Warum“ klar zu machen. „Studien haben gezeigt, dass Menschen ihre Ziele vor allem dann gut verfolgen können, wenn sie sich mit ihnen identifizieren“, so Sebold. Wer genau vor Augen hat, wo er hin möchte, definiert dann eine Mini-Gewohnheit, also einen der oben beschriebenen kleinen Schritte, der einen dem Ziel näherbringt. Später kann man sich dann weiter steigern.

Der Trick: die Wenn-Dann-Regel

Um die Mini-Gewohnheit im Alltag zu integrieren, legt man einen Auslöser fest, der ihr einen festen Platz im Alltag gibt. Die Expertin empfiehlt hier die Wenn-dann-Regel, also: „Wenn ich die Zähne geputzt habe, mache ich drei Kniebeugen“ oder „Wenn die Kaffeemaschine läuft, esse ich einen Apfel“. Dabei kann die Tagesablaufsliste aus den Coachingunterlagen helfen. Schließlich muss man nur

noch im Wochenplan eintragen, wann man die Routine ausführen möchte – und sich für jede erfolgreiche Umsetzung mit ei-

nem Sternchen belohnen. Und schon bald ist die neue, gesunde Gewohnheit nicht mehr wegzudenken. (Quelle: djd)



Meal-Prep für die ganze Woche ist ein ambitioniertes Ziel - der tägliche Apfel der erste Mini-Schritt dahin.

Foto: DJD/www.bkk24.de/Mustafa - stock.adobe.com



Unsere Mehrtagesfahrten - Haustürabholung möglich Preis p.P. ab

26.10.-29.10. Überraschungsfahrt ins Blaue Restplätze 559,- €

31.10.-01.11. Breslau & Fürstensteins geheime Tunnel 249,- €

Die Unterwelt im Märchenschloss Fürstenstein, dem Neuschwanstein Polens, hält bei einer Führung durch die geheimen Tunnel allerlei Interessantes bereit. Entdecken Sie Breslau, eine der schönsten Metropolen Europas. 1Ü/FR im Hotel Park Plaza, Stadtrundgang, Schloss Walbrzych & Friedenskirche Schweidnitz

19.11.-23.11. „Gesundzeit“ in Bad Füssing 669,- €

4Ü/HP im Thermal- & Vitalresort Schweizer Hof, Ausflug Burghausen & Kloster Raitenhaslach, Ausflug Passau, Nutzung der Saunenlandschaft

07.12.-10.12. Harz: Lichterglanz & Fachwerkmantik 529,- €

12.12.-14.12. Advent in Niederschlesien 339,- €

2Ü/FR im Hotel Park Plaza Breslau, Stadtführung, Führung Schloss Lomnitz, Eintritt Friedenskirche Schweidnitz

30.12.-02.01. Silvesterzauber in Halle & der Weinregion Saale-Unstrut 789,- €

3Ü/HP im DORMERO Hotel Halle, 1x Silvesterbuffet & 1 Glas Sekt, Stadtführung Halle, Ausflug Weinregion Saale-Unstrut & Merseburg, Besuch Rotkäppchen-Sektkellerei, Eintritt Arche Nebra

08.02.-14.02. Zwei Inseln - ein Ostseeraum 699,- €

6Ü/HP im Hotel Trofana Misdroy mit Schwimmbad & Saunen... , Rundfahrten zu den Kaiserbädern Usedom & Insel Wollin

03.04.-06.04. Alles Ostern, oder was? 599,- €

3Ü/HP im Schloßhotel Schweinsburg Neukirchen, Schloss Osterstein Gera, Tuchfabrik Crimmitschau, Osterbrunnenfahrt...

07.04.-12.04. Tulpenblüte am Gardasee 849,- €

4Ü/HP im Hotel Antico Monastero in Toscolano, Eintritt & geführter Rundgang im Parco Giardino Sigurtà, Schifffahrt, Ausflug Verona

30.04.-03.05. Walpurgisnacht: Hexenspuk im Harz 569,- €

3Ü/HP im Ferienhotel Südharz in Ellrich, Besuch Walpurgisspektakel, Fahrt mit Harzer Schmalspurbahn, Seilbahnfahrt Thale, Ausflug Bodetal, Besuch Quedlinburg

08.07.-12.07. Störtebeker: Rügen & Mee(h)r 869,- €

4Ü/FR, 3x Abendessen, Eintritt Festspiele, Busrundfahrt

21.08.-23.08. Fränkischer Weinsummer 519,- €

Büro Hohnstein Büro Bad Schandau Büro Sebnitz Büro Heidenau
☎ 035975-81 234 ☎ 035022-41 520 ☎ 035971-53 673 ☎ 03529-51 85 85



**Seniorenportion
schon ab 5,85 €**

Essen auf Rädern

sicher . sozial . seniorengerecht

gourmetta
FOOD COMPANY

- ✓ frisch gekocht & heiß geliefert
- ✓ Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – schon ab einem Menü
- ✓ bis 8 Uhr bestellen – Lieferung noch am selben Tag
- ✓ einfache Bestellung per Bestellschein, Telefon oder Web gourmetta.de | E-Mail bestellung@gourmetta.de



☎ 0351-312 71 17

Clever haushalten und bares Geld sparen Mit einem Haushaltsbuch mehr Durchblick bei den eigenen Finanzen gewinnen

Mehr Geld sparen: Dieses Ziel hat sich fast jede zweite Person in Deutschland vorgenommen. Die stark gestiegenen Preise für Energie, aber auch für alltägliche Güter und Lebensmittel führen dazu, dass viele den Gürtel enger schnallen müssen. Nur wie und wann anfangen? Für einen privaten Kassensturz braucht es keinen Fixtermin. Starten mit dem Sparen kann man jederzeit. Der erste Schritt zu mehr finanziellem Spielraum ist es, sich einen Überblick über laufende Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen. Denn viele wundern sich, dass das Gehalt häufig nicht bis zum Monatsende reicht - wissen aber nicht, wohin das Geld versickert. Die Teuerung zahlreicher Produkte ist im Alltag deutlich spürbar. Viele haben also gefühlt weniger freies Budget zur Verfügung. Hinzu kommt, dass durch das Bezahlen mit Karte oder Smartphone das Geldausgeben abstrakter wird. Schriftliche Aufzeichnungen über alle Einnahmen und Ausgaben hingegen schaffen mehr Transparenz. Der Start für ein Haushaltsbuch, ob auf Papier oder digital, ist jederzeit möglich, dafür muss



Endlich mehr Durchblick: Wer private Einnahmen und Ausgaben kontinuierlich festhält, kann schon nach wenigen Monaten Sparpotenziale identifizieren.

Fotos: DJD/S-Com/Geber86

man nicht bis zum nächsten Monatsersten abwarten. Die meisten gewinnen schon nach drei Monaten einen guten Überblick und können Einsparmöglichkeiten identifizieren. Vor allem hilft die Buchführung dabei, das eigene Budget für tägliche Ausgaben zu ermitteln - also die Geldsumme, die nach Abzug aller festen Kosten etwa für Miete, Strom und Telefon überhaupt noch frei zur Verfügung steht.

Spontane Ausgaben reduzieren

Hilfreich ist es, ähnliche Ausgaben in Kategorien wie „Essen und Trinken“ oder „Kleidung“ zusammenzufassen. So lässt sich erkennen, welche Ausga-

benbereiche das Budget besonders belasten. Wer bei kleinen und spontanen Ausgaben genau hinschaut, kann mit einem Haushaltsbuch bares Geld sparen. Als digitale Alternativen gibt es auch Web-Budgetplaner mit umfangreichen Auswertungsmöglichkeiten. Ein Tipp noch: Zum Erfolg wird die Ausgabenkontrolle, wenn alle Familienmitglieder, auch die Kinder, mitziehen. Daraus lässt sich eine spielerische Herausforderung machen: So kann sich die Familie das Ziel setzen, mit dem gesparten Geld eine Belohnung für alle zu gestalten, zum Beispiel einen Zoobesuch oder ein leckeres Familienessen.

Quelle: djd

Noch fit fürs Fahren? Im höheren Alter sind freiwillige Gesundheits- und Leistungschecks sinnvoll

Die Alterung unserer Gesellschaft zeigt sich auch im Straßenverkehr: So waren 2023 laut Kraftfahrt-Bundesamt 25 Prozent der Autofahrenden 65 Jahre und älter, 2015 waren es noch 17 Prozent. Das bringt neue Herausforderungen und Gefahren mit sich, denn mit dem Alter lässt oft die Fahrtüchtigkeit nach. „Gesundheitliche Beeinträchtigungen wie schlechteres Sehen und Hören, Nackensteifigkeit, nachlassendes Reaktionsvermögen oder eine beginnende Demenz lassen das Unfallrisiko ab 75 Jahren deutlich steigen“, erklärt dazu Dr. Kirsten Heitland, Bereichsleitung bei TÜV Hessen.

Sinnvoll:

freiwillige Fahrtauglichkeitschecks

Um dieses Ziel zu erreichen, sind verpflichtende Gesundheitsprüfungen und Rückmeldefahrten für Senioren immer wieder in der Diskussion. Aber auch ohne gesetzliche Vorschriften ist es sinnvoll, sich im höheren Alter selbstkritisch mit den eigenen Fähigkeiten auseinanderzusetzen. Dafür bietet etwa TÜV Hessen freiwillige, vertrauliche Fahrtauglichkeits-Checks an. „Bei diesen können Stärken und Schwächen erkannt, Verbesserungsvorschläge gemacht und wertvolle Tipps gegeben werden“, erläutert Heitland. „So lässt sich die Sicherheit erhöhen und die Fahrtauglichkeit oft länger erhalten.“

Sicherheit und Mobilität vereinbaren

Die meisten Menschen in Deutschland sind sich dieses Problems bewusst, wie eine Umfrage des TÜV-Verbands vom September 2024 ergab: 85 Prozent der Befragten glauben, dass im Alter die Fähigkeit zum sicheren Führen eines Fahrzeugs nachlässt, 90 Prozent wären bereit, ihren Führerschein in so einem Fall freiwillig abzugeben. Allerdings möchten umgekehrt 88 Prozent über die eigene Mobilität selbst entscheiden, so lange es geht. Und für 72 Prozent ist Autofahren Voraussetzung zur Teilnahme am sozialen Leben. „Es gilt also, zwei Dinge miteinander zu vereinbaren: die Verringerung von Unfallrisiken mit dem Wunsch nach möglichst langer Mobilität mit dem eigenen Fahrzeug“, so die Expertin.

Breite Zustimmung zu Rückmeldefahrten

Je nach Bedarf sind ein standardisierter Leistungstest, eine zusätzliche verkehrsmedizinische Untersuchung oder eine Rückmeldefahrt möglich – mehr dazu unter www.tuev-hessen.de. „Bei einer Rückmeldefahrt fährt ein geschulter Verkehrspsychologe mit den Kunden eine standardisierte Strecke mit Stadt-, Autobahn- und Landstraßenabschnitten. Anschließend bekommen sie ein umfassendes Feedback“, beschreibt die Expertin. Der TÜV-Verband hält sogar eine verpflichtende Teilnahme an Rückmeldefahrten ab einem Alter von 75 Jahren für sinnvoll – und hat dabei laut der Umfrage 85 Prozent der Bevölkerung hinter sich. *(Quelle: djd)*



Bungalow - Wohnhäuser
www.bungalow-wohnhaus.de



direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz

**Balkone
Terrassen
Wintergärten
Überdachungen
Carports aus Holz**

HTL® - Solid
die Profi-Holzbaumarke

**Wir verwirklichen
Ihre Phantasien in Holz!**

Holztechnik Lätzsch GmbH
Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz
Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327
Homepage: www.htl-online.de
e-Mail: info@htl-online.de

Zeit für den Herbstputz im Garten So wird der Garten fit für die kalte Jahreszeit

Der Herbst läutet allmählich das Ende der Gartensaison ein und die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Nun braucht der Garten die richtige Pflege, um fit für die kalte Jahreszeit zu werden. Zu den wichtigsten Gärtner-Aufgaben gehört es jetzt, herabgefallenes Laub von den Rasenflächen zu entfernen, Pflanzen vor den ersten Frosträchten zu schützen sowie den Terrassenbelag und die Gartenwege gründlich zu säubern. Mit praktischen Gartenhilfen lassen sich viele dieser Aufgaben schnell und bequem erledigen.

Buntes Herbstlaub kann ein Blickfang sein. Auf dem Rasen, Gartenwegen oder Terrasse ist es jedoch nicht willkommen: Gräser werden nicht optimal mit Licht und Sauerstoff versorgt, Wege und Terrassen kann Laub rut-

schig machen. Für saubere Verhältnisse sorgen kraftvolle und trotzdem leise Akku-Geräte wie der Laubbläser BGA 50 von Stihl – sie blasen das Laub im Nu zusammen. Anschließend kann das Laub eingesammelt und nachhaltig weiter genutzt werden: Auf dem Kompost verwandelt es sich mit der Zeit in wertvollen Humus, der in der kommenden Saison zu Dünger wird, außerdem kann es gehäckselt als Beetabdeckung genutzt werden, um die Pflanzen vor Frost zu schützen. Auch der heimischen Tierwelt nützt das Laub: „Ein Haufen Laub und Totholz in einer ruhigen Ecke des Gartens schafft einen natürlichen Rückzugsort für Igel und andere Kleintiere“, erklärt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Ein weiterer Tipp zum nachhaltigen Gärtnern: Verblüh-



Herbstzeit ist Pflegezeit: Mit einem Laubbläser lassen sich Rasenfläche und Wege einfach und schnell vom Laub befreien. Die Blätter können dann leicht aufgenommen und weiterverwendet werden, zum Beispiel gehäckselt als Beetabdeckung.
Fotos: DJD/Andreas Stihl



Schnittgut und Pflanzenreste lassen sich sehr gut kompostieren, um frischen Humus für die kommende Gartensaison zu gewinnen.

te Pflanzen in einem Teilbereich des Gartens einfach stehen lassen. „Dies bietet Insekten einen Ort zum Überwintern und trägt daher zum Erhalt der Artenvielfalt bei“, erklärt Jens Gärtner weiter.

Frisch geputzt in den Winterschlaf

Terrasse und Gartenmöbel benötigen im Herbst ebenfalls etwas Aufmerksamkeit und soll-

ten vor der Winterpause noch von den Spuren des Sommers befreit werden. Mit Hilfe eines Hochdruckreinigers wie dem Stihl RE 80 gelingt dies schnell und einfach. Praktisch ist der Flächenreiniger, der als optionales Zubehör erhältlich ist und Bodenplatten gründlich von Schmutz und Staub befreit. Unter <https://stihl.ly/Herbstputz> etwa finden sich weitere nützliche Tipps zur Außenreinigung rund ums Haus. Nach dem letz-

ten Einsatz bei der Herbstpflege haben die Gartengeräte selbst eine Pause verdient. Bevor sie eingelagert werden, sollten sie gründlich gereinigt beziehungsweise bei Bedarf gewartet werden. „Trockene, gut belüftete Plätze wie eine Garage oder ein Gartenhäuschen sind als Winterquartier ideal“, empfiehlt Jens Gärtner. Akkus sollten separat an einem frostfreien Ort wie dem Keller aufbewahrt werden.
(Quelle: djd)



Besuchen Sie die Marktführer in Dresden zum Branchentreff im Herbst · rund 400 Aussteller auf 30.000 m² · Neuheiten, Vorführungen, Fachprogramm

Sie finden uns auf



FLORIAN

24. Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz

Neu:

FIRE & RESCUE GAMES



9. – 11.10.2025
MESSE DRESDEN
9 – 17 Uhr · www.messe-florian.de

Tägliche Vorführung:
Technische Hilfeleistung
Landwirtschaft



Samstag, 4. Oktober 2025 - „Sternwander-Tag“ im GEOPARK Sachsens Mitte

Die Ranger des GEOPARKs laden alle Naturfreunde zu einem spannenden Sternwander-Tag im Tharandter Wald ein. Dabei können Sie aus mehreren Angeboten wählen:



1. Führung durch unseren GEO-Infopunkt in Grillenburg
2. „Kraftquell Wald – andere nennen es Waldbaden“ (ca. 2 Stunden)
3. „Lieber auf dem Holzweg wandern als auf dem Holz-

weg sein“ und „Sinnespfad“ (auch für Personen mit Beeinträchtigungen - ca. 3,5 Kilometer und ca. 1,5 Stunden)

4. „Rund um die Grillenburg Schlossteiche“ mit Geotop Sandsteinbruch am Flügel Jägerhorn, Jagdschloss



und Neues Jägerhaus (ca. 4 Kilometer und ca. 2 Stunden)

Die Besichtigung des GEO-Infopunktes findet ab 09:30 Uhr am Seerenteichstr. 2 in Grillenburg statt. Die geführten Wanderungen mit den Rangern starten am GEO-Infopunkt um 10:00 Uhr.

Es ist ein Unkostenbeitrag von Erwachsene in Höhe von fünf Euro zu entrichten. Kinder bis 14 Jahre sind kostenlos. Anmeldungen können bitte bis zum 2. Oktober unter der E-Mail kontakt@geopark-sachsen.de vorgenommen werden. Imbissmöglichkeiten sind am Badeteich und am Gondelteich witterungsabhängig vorhanden.

Die Anreise kann mit dem Bus der Linie 363 (Freital - Tharandt - Fördergersdorf - Grillenburg -

Klingenberg) der RVSOE oder mit dem PKW erfolgen. Parkmöglichkeiten sind am Zentralparkplatz (Ortsausgang Richtung Tharandt) vorhanden.

Kontakt:

GEOPARK Sachsens Mitte e. V.
Talstraße 7
01738 Dorfhain
Telefon: 035055 696820
E-Mail: kontakt@geopark-sachsen.de
www.geopark-sachsen.de

Von Liebstadt in die Welt: Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung

Oft beginnt es mit einem kleinen Moment: das Staunen über einen Käfer, die Freude am ersten gepflanzten Bäumchen oder das gemeinsame Lösen einer kniffligen Aufgabe. Solche Augenblicke prägen die Bildungsangebote am außerschulischen Lernort Landgut Kemper & Schlomski (LGKS) in Liebstadt. Hier wird Natur nicht nur erklärt, sondern unmittelbar erlebt.

Für diesen Ansatz erhielt das LGKS zum zweiten Mal die „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE), verliehen von der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Würdigung zeigt: Hier wird ein ganzheitlicher regionaler Bildungsansatz gelebt, der Schulen ergänzt, Herzen öffnet und bundesweite Aufmerksamkeit erzeugt. Landrat Michael Geisler gratuliert herzlich zur nationalen Auszeichnung.

Eines dieser Bildungsprojekte ist das BNE-Leuchtturmvorhaben „Natur-Olympiade“. Ein sach-



Frau Dr. Andrea Ruyter-Petznek (Mitte), Leiterin des Referats Bildung in Regionen, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bundesministerium für Bildung und Forschung, überreichte dem Landgut Kemper & Schlomski die Nationale Auszeichnung. Foto: © Landgut Kemper & Schlomski

senweites Bildungsangebot das Neugier weckt, Bewegung und Verantwortung für den Arten- und Naturschutz fördert und Schulkinder auf spielerische Weise an ökologische Zusammenhänge heranführt. Die Kinder durchstreifen Wälder und Wiesen, ertasten Lebensräume und lernen praxisnah. Das Bildungsangebot wird in Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen und Fachexperten

durchgeführt und orientiert sich am sächsischen Lehrplan. Gleichzeitig ermöglicht das LGKS interkulturelle BNE-Beggnungen, etwa mit der Uganda-Sachsen-Partnerschaft und zeigt: Nachhaltigkeit kennt keine Grenzen. Diese Projekte verbinden regionales Handeln mit globalem Denken und stärken die Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele.

BNE-Angebote – wie die Natur-

Olympiade – leben von Menschen, die fest davon überzeugt sind: Bildung ist mehr als Theorie. Nur durch Unterstützer, Sponsoren, Macher und Möglichmacher kann das Leuchtturmprojekt jährlich durchgeführt werden, welches Kindern die Chance gibt, Natur zu verstehen, zu bewahren und mitzugestalten.

So wächst ein Bildungsansatz, der Kinder stärkt und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leistet. Interessierte Grundschulen können sich für eine Teilnahme im Jahr 2026 an dem Natur- und Bildungsprojekt anmelden.

Kontakt:

Landgut Kemper & Schlomski
Großbröhrsdorfer Straße 3
01825 Liebstadt
OT Großbröhrsdorf
Telefon: +49 170 7739069
E-Mail: bne@lgks.eu
www.lgks.eu
www.lgks.eu/bne



Entdecke die Natur-Olympiade am LGKS!

125 Jahre Rassekaninchenzüchterverein Pirna



Der Rassekaninchenzüchterverein S 600 Pirna e. V. feiert sein

125-jähriges Bestehen. Am **25. Oktober von 09:00 – 18:00 Uhr** und am **26. Oktober 2025 von 9:00 – 16:00 Uhr** findet im Fit in Pirna e. V. auf der Struppener Straße 11 unsere Jubiläumsausstellung statt. Der Eintritt für

Erwachsene beträgt 3,50 Euro und für Kinder ab drei Jahren 1,50 Euro.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

E-Mail-Abonnement des Landkreisboten

Sie möchten den Landkreisboten per E-Mail im PDF-Format zugesendet bekommen? Das Formular zur Online-Anmeldung finden Sie unter dem nachfolgenden Link oder über den QR-Code.



Anmeldung per Online-Formular

Mehr Informationen zum Landkreisboten bekommen Sie hier: www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Der Landrat
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna
www.landratsamt-pirna.de
Redaktion amtlicher Teil/Lokales:
Pressestelle,
Büroleiter: Stefan Meinel
Telefon: 03501 515-1100,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de

Anzeigen, Verteilung:

Sachsen Medien GmbH,
Jörg Seidel (verantw.) Schössergasse 3,
01796 Pirna,
Telefon: 03501 56335623
Satz: Sachsen Medien GmbH
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 110.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen.
Für Anzeigen gilt die Preisliste 2025 vom Landkreisboten Sächsische Schweiz-Osterzgebirge